

**GER**

Übersetzung der  
Originalanleitung



## HOCHENTASTER SELION T175-225 / T220-300

**Bedienungsanleitung**

51\_148662-C  
09/2020

**VOR DEM GEBRAUCH DIE BEDIENUNGS-  
ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCHLESEN**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. EINLEITUNG</b> .....	<b>5</b>
<b>2. SICHERHEIT</b> .....	<b>6</b>
<b>2.1. VORGESEHENER VERWENDUNGSZWECK</b> .....	<b>6</b>
<b>2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT</b> .....	<b>6</b>
2.2.1. <i>SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH</i> .....	6
2.2.2. <i>ELEKTRISCHE SICHERHEIT</i> .....	6
2.2.3. <i>SICHERHEIT AN DER PERSON</i> .....	7
2.2.4. <i>VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS</i> .....	7
2.2.5. <i>VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB</i> .....	8
2.2.6. <i>PFLEGE</i> .....	8
2.2.7. <i>END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS</i> .....	8
<b>2.3. SICHERHEITSRICHTLINIEN FÜR DEN UMGANG MIT KETTENSÄGEN</b> .....	<b>8</b>
<b>2.4. RÜCKSCHLAGURSACHEN UND PRÄVENTIVMAßNAHMEN</b> .....	<b>9</b>
<b>2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</b> .....	<b>11</b>
<b>2.6. SICHERHEITSKENNZEICHEN</b> .....	<b>11</b>
<b>2.7. SICHERHEITSREFLEXE</b> .....	<b>13</b>
<b>2.8. RESTRISIKEN</b> .....	<b>14</b>
<b>3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE</b> .....	<b>15</b>
<b>3.1. BESCHREIBUNG</b> .....	<b>15</b>
<b>3.2. TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>15</b>
3.2.1. <i>ALLGEMEINE GERÄTEDATEN</i> .....	15
3.2.2. <i>KOMPATIBILITÄT ZWISCHEN KETTENFÜHRUNG UND KETTE</i> .....	16
3.2.3. <i>KOMPATIBILITÄT VON LADEGERÄTEN UND AKKUS</i> .....	16
3.2.4. <i>SCHALLPEGEL</i> .....	16
3.2.5. <i>SCHWINGUNGSWERT</i> .....	17
<b>4. INBETRIEBNAHME</b> .....	<b>17</b>
<b>4.1. VERPACKUNGSINHALT</b> .....	<b>17</b>
<b>4.2. RATSCHLÄGE FÜR DIE INBETRIEBNAHME</b> .....	<b>17</b>
<b>4.3. VORBEREITUNG DES SÄGEKOPFES</b> .....	<b>17</b>
<b>4.4. MONTAGE VON KETTE UND KETTENFÜHRUNG (ERSTBENUTZUNG)</b> .....	<b>18</b>
<b>4.5. AUTOMATISCHE KETTENSPIANNUNG (ERSTVERWENDUNG)</b> .....	<b>19</b>
<b>4.6. KETTENSCHMIERUNG (ERSTVERWENDUNG)</b> .....	<b>20</b>
4.6.1. <i>BEFÜLLEN DES ÖLTANKS</i> .....	20
4.6.2. <i>ERSTER ZYKLUS DER ZWANGSSCHMIERUNG</i> .....	20
<b>4.7. EINLAUFVORGANG (ERSTVERWENDUNG)</b> .....	<b>21</b>
<b>4.8. ANBRINGUNG DES AKKUS AM TRAGESYSTEM</b> .....	<b>21</b>
<b>4.9. ANSCHLUSS DES PELLENC-AKKUS AN DAS GERÄT</b> .....	<b>21</b>
<b>4.10. TRENNEN DES PELLENC-AKKUS VOM GERÄT</b> .....	<b>22</b>
<b>5. VERWENDUNG</b> .....	<b>23</b>

<b>5.1. GEWÜNSCHTE AUSRÜSTUNGEN AM TRAGESYSTEM ANBRINGEN</b> .....	<b>23</b>
<b>5.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS</b> .....	<b>23</b>
5.2.1. AKKU ULIB 250 .....	23
5.2.2. AKKU ULIB 750 .....	23
5.2.3. AKKU ALPHA 260 / ALPHA 520 .....	24
5.2.4. AKKU 700 / OLIVION+ .....	24
<b>5.3. HANDHABUNG DES GERÄTES</b> .....	<b>25</b>
<b>5.4. EINSTELLUNG DES TELESKOPSCHAFTTROHRS</b> .....	<b>25</b>
<b>5.5. EINSCHALTEN</b> .....	<b>26</b>
<b>6. WARTUNG</b> .....	<b>28</b>
6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG .....	28
6.2. DIE VIER GRUNDREGELN .....	28
6.3. WARTUNGSINTERVALLE .....	29
6.4. ERSETZEN VON KETTE UND KETTENFÜHRUNG .....	30
6.5. AUTOMATISCHE KETTENSCHNITTUNG .....	31
6.6. KETTENSCHMIERSYSTEM .....	33
6.6.1. BEFÜLLEN DES ÖLTANKS .....	33
6.6.2. ERZWUNGENE KETTENSCHMIERUNG .....	34
6.7. SCHÄRFEN DER KETTE .....	34
6.8. ANPASSEN DER TIEFENBEGRENZER .....	36
6.9. ÜBERPRÜFUNG UND AUSTAUSCH DES RITZELS .....	37
6.10. REINIGUNG DES GERÄTS .....	38
6.11. KETTENFÜHRUNG REINIGEN .....	39
6.12. KETTENFÜHRUNG SCHMIEREN .....	39
6.13. REINIGUNG DES ÖLTANKS .....	39
<b>7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG</b> .....	<b>40</b>
<b>8. EINLAGERUNG UND TRANSPORT</b> .....	<b>41</b>
8.1. KETTENSCHUTZ .....	41
8.2. EINLAGERUNG ÜBER WINTER .....	41
<b>9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN</b> .....	<b>42</b>
9.1. ZUBEHÖR .....	42
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR .....	42
9.3. VERBRAUCHSMATERIALIEN .....	43
<b>10. GARANTIE</b> .....	<b>44</b>
10.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN .....	44
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG .....	44
10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC .....	44
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST .....	46
<b>11. KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN</b> .....	<b>47</b>
11.1. EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG: SELION T .....	47

## 1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Hochentaster Selion T175-225 / T220-300. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie über Jahre hinweg mit Ihrem Gerät zufrieden sein.

### Warnung



Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.

### Warnung



Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung befinden sich Warnungen und Hinweise, mit folgenden Bezeichnungen: HINWEIS, WICHTIG, ACHTUNG und WARNUNG.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „WICHTIG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „ACHTUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.

Die Warnung  weist darauf hin, dass durch Missachtung der Verfahren oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Lokalisieren Sie diese Sicherheitszeichen vor der Inbetriebnahme des Geräts und nehmen Sie diese zur Kenntnis. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In Abschnitt 2.6, „Sicherheitskennzeichen“ finden Sie das Anordnungsdiagramm der Sicherheitszeichen, die am Werkzeug angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung der Firma PELENC weder vollständig noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

## 2. SICHERHEIT

### 2.1. VORGESEHENER VERWENDUNGSZWECK

- Die Hochentaster Selion T175-225 / T220-300 sind zum Schneiden von Holz bzw. Ästen mit einem Durchmesser bestimmt, der höchstens der Länge der Kettenführung entspricht.
- Bei der Verwendung der Hochentaster Selion T175-225 / T220-300 muss sich der Benutzer auf dem Erdboden oder einer geeigneten stabilen und sicheren Plattform befinden.
- Die Hochentaster Selion T175-225 / T220-300 sind nur für den Einsatz im Freien bestimmt.
- Eine andere Nutzung der Hochentaster Selion T175-225 / T220-300 ist nicht vorgesehen.
- An den Hochentastern Selion T175-225 / T220-300 dürfen nur Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile (z.B. Kettenführung, Sägekette) sowie autorisierte Kombinationen derselben montiert werden, die den im Handbuch gemachten Angaben entsprechen.
- Der Benutzer ist für jeden Unfall verantwortlich, der durch unzumutbare Verwendung oder nicht genehmigte Änderungen am Hochentaster Selion T175-225 / T220-300 bedingt sind.

### 2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT



#### Warnung

**Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen sind sorgfältig durchzulesen.** Bei Nichtbefolgung der Anweisungen hier unten kann ein Stromschlag ausgelöst und ein Brand verursacht werden, mit mehr oder weniger schweren Körperverletzungen.

#### Anmerkung

**Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.**

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

#### 2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH.

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

#### 2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen für die jeweilige Steckdose geeignet sein. Niemals den Stecker auf welche Weise auch immer verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeden Kontakt des Körpers mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.
3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen ((Mit Ausnahme von Geräte, für die ein "IP" -Schutzindex angegeben ist).

4. **Es ist vorsichtig mit dem Stromkabel umzugehen. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verschlungene Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das Elektrowerkzeug im Freien verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Ist die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich, ist eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung zu verwenden.** Die Verwendung einer RCD-Einrichtung verringert die Gefahr von Stromschlägen.

### **Anmerkung**

Der Ausdruck RCD (residual current device) kann durch den Ausdruck GFCI (ground fault circuit interrupter) oder ELCB (earth leakage circuit breaker) ersetzt werden.

### **2.2.3. SICHERHEIT AN DER PERSON**

1. **Beim Arbeiten stets wachsam sein und sachgemäß mit dem Elektrowerkzeug umgehen. Das Elektrowerkzeug nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Ein persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Körperverletzungen.
3. **Vermeiden Sie eine Fehlauflösung des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass der Geräteschalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Anschalten des Elektrowerkzeugs.** Ein auf einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, fest im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Tragen Sie stets geeignete Kleidung. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuckstücke und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingeklemmt werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffang von Staub bereitgestellt werden, dann darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.

### **2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS**

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem elektrischen Gerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Das Elektrowerkzeug nicht verwenden, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder den Akkupack entfernen, wenn dies möglich ist, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug weggelegt wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Das ausgeschaltete Elektrowerkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden lassen.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.
5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige**

**Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.

6. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
7. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, das Schwert usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.

### 2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB

1. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Die Verwendung eines für einen bestimmten Akkutyp geeigneten Ladegeräts kann bei der Verwendung für einen anderen Akkutyp eine Brandgefahr verursachen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
4. **Unter widrigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Reinigen Sie die betroffenen Stellen bei Hautkontakt mit Wasser. Nehmen Sie bei Augenkontakt zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.

### 2.2.6. PFLEGE

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.

### 2.2.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS

1. **Für das End-of-Life Management stellt PELENC ein End-of-Life Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

## 2.3. SICHERHEITSRICHTLINIEN FÜR DEN UMGANG MIT KETTENSÄGEN

1. **Halten Sie alle Körperteile von der Kette fern, wenn die Kettensäge in Betrieb ist. Bevor Sie die Kettensäge starten, stellen Sie sicher, dass die Kette nicht mit Gegenständen in Kontakt ist.** Ein Moment der Unaufmerksamkeit bei der Verwendung einer Kettensäge kann dazu führen, dass Ihre Kleidung oder ein Teil Ihres Körpers von der Kette mitgerissen wird.
2. **Halten Sie die Kettensäge immer, indem Sie mit der rechten Hand den hinteren Griff und mit der linken Hand den vorderen Griff greifen.** Vertauschen Sie niemals die Position der Hände beim Halten der Kettensäge, dies erhöht die Verletzungsgefahr.
3. **Halten Sie die Kettensäge nur an ihren isolierten Greifflächen, da die Kette mit versteckten Leitungen oder dem eigenen Stromversorgungskabel in Kontakt geraten kann.** Wenn eine Kette mit einer spannungsführenden Leitung in Berührung kommt, können die freiliegenden Metallteile der Kettensäge unter Strom gesetzt werden, wodurch der Benutzer möglicherweise einen elektrischen Schlag erleiden kann.
4. **Tragen Sie eine Schutzbrille. Es wird auch empfohlen, Ohren-, Kopf-, Hand-, Bein- und Fußschutzausrüstungen zu tragen.** Geeignete Schutzausrüstungen verringern die Verletzungsgefahr durch Projektion von Pflanzenteilen oder versehentlichen Kontakt mit der Sägekette.
5. **Benutzen Sie die Kettensäge nicht, wenn Sie sich in einem Baum, auf einer Leiter, auf einem Dach oder auf einer anderen instabilen Standfläche befinden.** Die Verwendung einer Kettensäge unter solchen Bedingungen kann zu schweren Körperverletzungen führen.

6. **Halten Sie stabilen Bodenkontakt und verwenden Sie die Kettensäge nur, wenn Sie sich auf einer festen, sicheren und ebenen Standfläche befinden.** Rutschige oder instabile Flächen können dazu führen, dass Sie das Gleichgewicht oder die Kontrolle über das Gerät verlieren.
7. **Achten Sie beim Schneiden eines gespannten Asts auf eventuelles Rückschwingen.** Wenn sich die Spannung der Holzfasern entspannt, kann der Ast durch einen Federeffekt den Benutzer peitschenartig treffen und/oder die Kettensäge unkontrolliert zurückschwingen lassen.
8. **Seien Sie äußerst wachsam beim Schneiden von Gestrüpp und jungen Bäumen.** Kleine Äste können sich an der Kette festklemmen und Sie peitschenartig treffen oder aus dem Gleichgewicht bringen.
9. **Greifen Sie die Kettensäge zum Transport an ihrem vorderen Griff und halten Sie sie in einem Sicherheitsabstand von Ihrem Körper entfernt. Beim Transport oder der Lagerung der Kettensäge immer die Kettenführungsschutzhülle anbringen.** Die richtige Handhabung der Kettensäge verringert das Risiko eines versehentlichen Kontakts mit der in Bewegung befindlichen Kette.
10. **Befolgen Sie die Anweisungen für Schmierung, Kettenspannung und Austausch von Kettenführung und Kette.** Eine schlecht gespannte oder geschmierte Kette kann brechen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
11. **Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Fett.** Fettige oder ölige Griffe sind rutschig und führen zu Kontrollverlust.
12. **Sägen Sie ausschließlich Holz! Verwenden Sie die Kettensäge nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke.** Zum Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht, um Metall, Kunststoff, Mauerwerk oder andere Baustoffe als Holz zu schneiden. Die Verwendung der Kettensäge zu anderen als den vorgesehenen Zwecken kann zu Gefahrensituationen führen.
13. **Versuchen Sie nicht, einen Baum zu fällen, bevor Sie alle notwendigen Verfahrensanweisungen verstanden haben.** Der Sturz eines Baums kann zu schweren Verletzungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen führen.

## 2.4. RÜCKSCHLAGURSACHEN UND PRÄVENTIVMAßNAHMEN

Ein Rückschlag kann auftreten, wenn die Nase oder Spitze der Kettenführung ein Objekt berührt oder wenn das Holz die Kette beim Schneiden einklemmt.

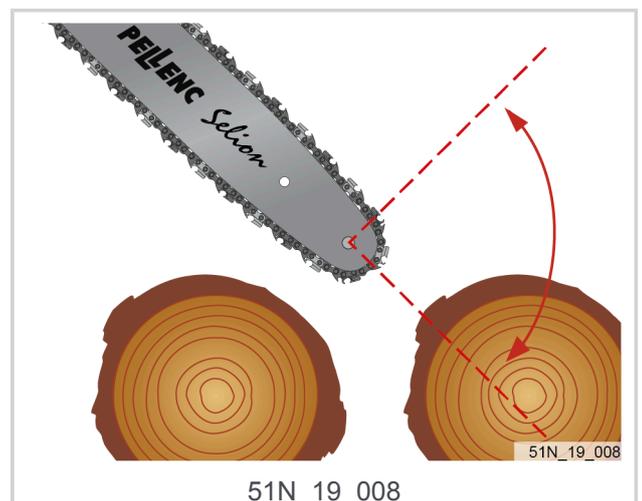
In einigen Fällen kann der Kontakt mit der Sägenspitze eine plötzliche Rückschlagreaktion verursachen, die die Kettenführung nach oben und in Richtung des Benutzers schwingen lässt.

Wenn die Kette an der Oberseite der Kettenführung eingeklemmt wird, kann sie abrupt und mit großer Kraft in Richtung Benutzer zurückschlagen.

Dieser Effekt kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Kettensäge verlieren und schwere Körperverletzungen erleiden. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Sicherheitsfunktionen, die in Ihre Kettensäge integriert sind. Als Kettensägenbenutzer müssen Sie eine bestimmte Anzahl von Maßnahmen beachten, um Ihre Schneidarbeiten unfallfrei oder verletzungsfrei durchführen zu können.

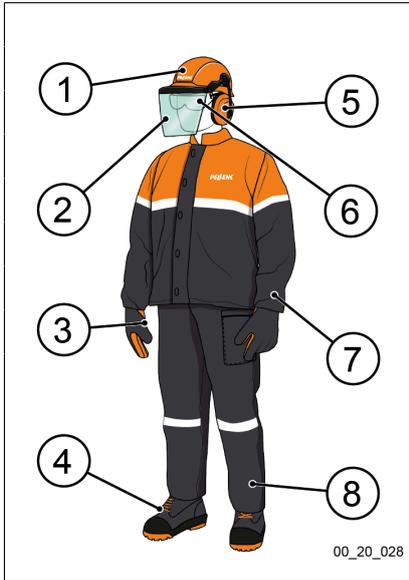
Rückschlag ist auf eine unsachgemäße Verwendung der Kettensäge und/oder ungeeignete Verfahrensweisen oder Arbeitsbedingungen zurückzuführen. Rückschlag kann vermieden werden, indem die nachstehend beschriebenen, notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

1. **Halten Sie die Kettensäge fest, indem Sie die Griffe mit dem Daumen und den Fingern umfassen und die Kettensäge mit beiden Händen greifen;** positionieren Sie Ihren Körper und Arm so, dass Sie den Kräften eines eventuellen Rückschlags standhalten können. Sie können die Kräfte des Rückschlags kontrollieren, wenn Sie die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen beachten. Lassen Sie die Kettensäge nicht los.
2. **Strecken Sie Ihre Arme nicht zu sehr und schneiden Sie niemals über Schulterhöhe.** Dies reduziert das Risiko eines unbeabsichtigten Kontakts mit der Sägenspitze und ermöglicht eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen.



3. **Verwenden Sie nur herstellerspezifische Kettenführungen und Ersatzketten.** Die Verwendung von ungeeigneten Kettenführungen und Ersatzketten kann zu Kettenbruch und/oder Rückschlag führen.
4. **Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Kettenschärfung und -wartung.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Rückschlagneigung der Motorsäge.

**2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

	<b>Schutzausrüstung</b>	<b>Tragen</b>	
	1	Schutzhelm	Vorgeschrieben
	2	Schutzvisier	Empfohlen
	3	Sicherheitshandschuhe	Vorgeschrieben
	4	Sicherheitsschuhe	Vorgeschrieben
	5	Gehörschutz	Vorgeschrieben
	6	Schutzbrille	Vorgeschrieben
	7	Jacke oder Armschutz	Vorgeschrieben
	8	Arbeitshose	Vorgeschrieben

**2.6. SICHERHEITSKENNZEICHEN**



Garantierter Schalleistungspegel  $L_{WA}$ .



Längen kompatibler Hilfslinien.



Betriebsanleitung lesen.



Das Tragen von Schutzbrille, Helm und Gehörschutz ist vorgeschrieben.



Das Tragen von Schutzhandschuhen ist vorgeschrieben.



Tragen von Sicherheitsschuhen vorgeschrieben



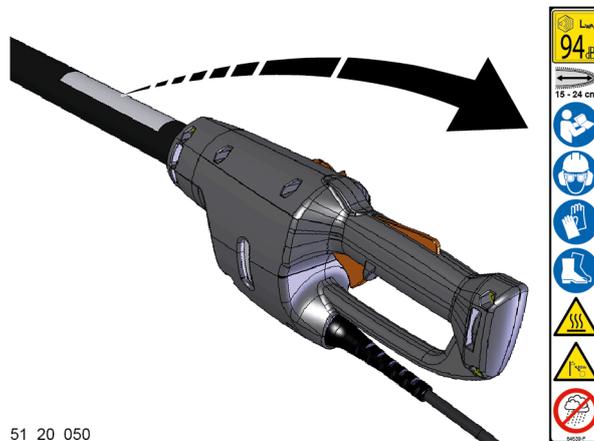
Verbrennungsgefahr (Motor).



Elektrisch leitende Werkstoffe Mindestens 10 m Abstand von jeder elektrischen Stromquelle halten.



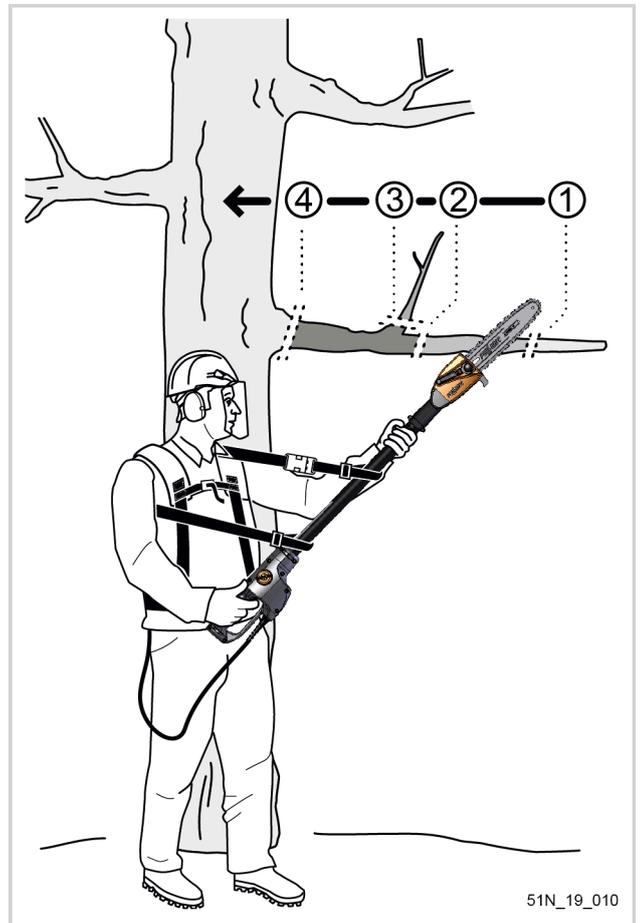
Vor Regen schützen.



51\_20\_050

## 2.7. SICHERHEITSREFLEXE

- Halten Sie Ihren linken Arm ausgestreckt, um das Gerät besser kontrollieren zu können.
- Halten Sie die Kettensäge seitlich, nicht vor dem Körper.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ketten und Kettenführungen von PELENC.
- Halten Sie Kette, Kettenführung und Ritzel in gutem Zustand.
- Wählen Sie eine sichere Standposition mit leicht gespreizten Beinen, so dass Sie Ihr Gleichgewicht besser halten können.
- Denken Sie daran, regelmäßig die Arbeitsposition zu ändern und Pausen zu machen.



51N\_19\_010

### **Achtung**

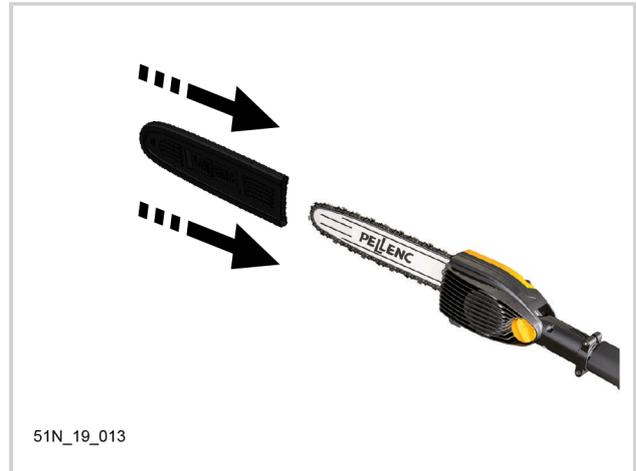


- Befreien Sie Ihren Arbeitsplatz vor dem Beginn der Schneidarbeiten von Hindernissen.
- Machen Sie sich vor dem Schneiden der Stelle bewusst, wo die abgeschnittenen Pflanzenteile herunterfallen werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Kettensäge nicht vom zu schneidenden Ast zurückgedrückt wird.
- Nehmen sie eine korrekte Position ein, um Unfälle zu vermeiden.
- Schneiden Sie niemals von einer Leiter aus.
- Achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Halten Sie niemals den Pflanzenteil fest, den Sie abschneiden.
- Schneiden Sie die Äste in Stücke der richtigen Größe und gehen Sie von den Astspitzen des Baumes zum Stamm hin vor (1)(2)(3)(4).
- Achten Sie auf den Rückprall der abgeschnittenen Äste, wenn sie zu Boden fallen.
- Verwenden Sie für den Transport des Werkzeugs das hierfür vorgesehene Tragesystem.



### Achtung

- Bringen Sie für Transport, Handhabung im Stillstand und Lagerung des Werkzeugs immer die Schutzhüllen an Kettenführung und Kette an.



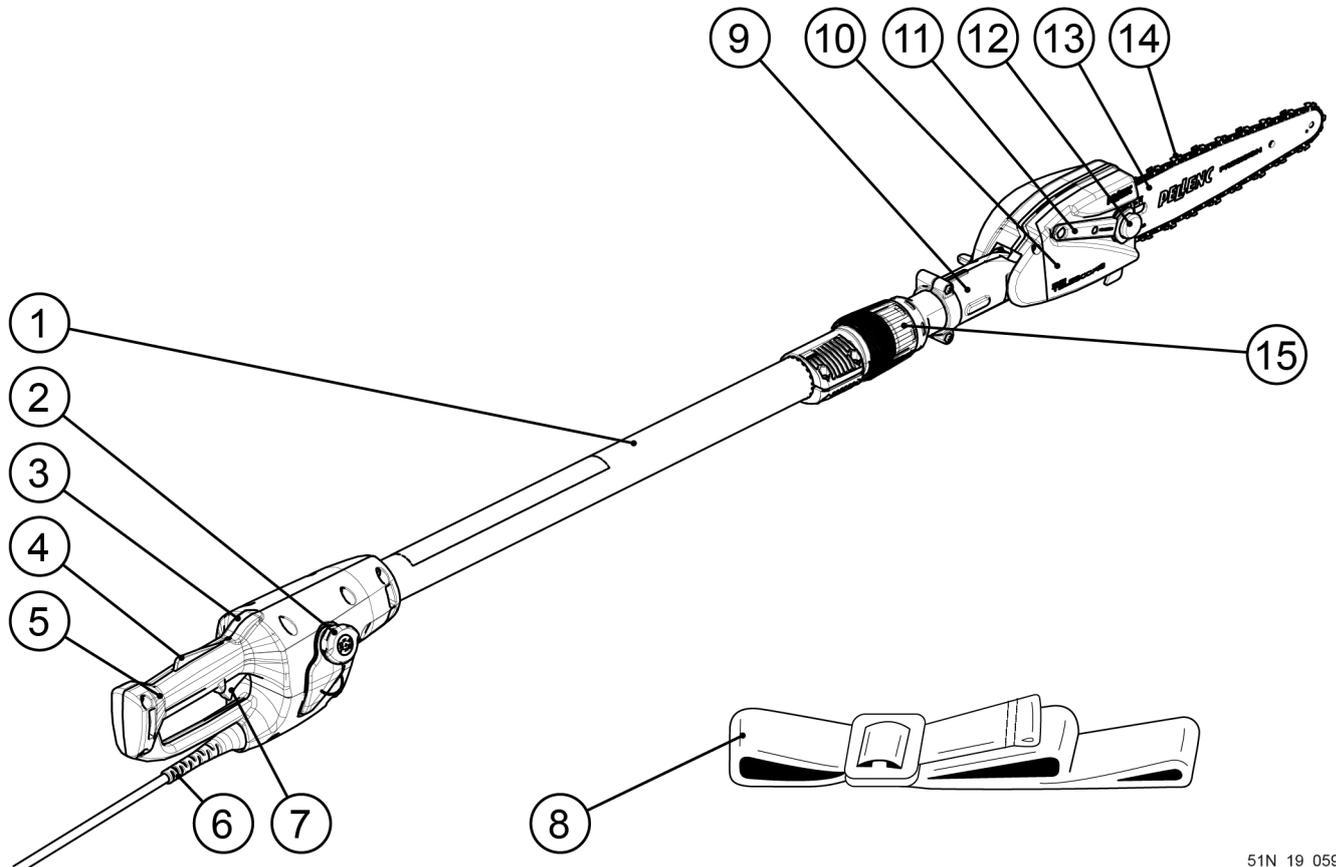
## 2.8. RESTRIKEN

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Hochentasters Selion T175-225 / T220-300 verbleibt ein Restrisiko, das nicht vermieden werden kann. Folgende potenzielle Risiken können auftreten:

- Schnittverletzungsgefahr durch Kontakt mit ungeschützten Sägezähnen des Hochentasters Selion T175-225 / T220-300
- Schnittverletzungsgefahr durch den Kontakt mit der in Bewegung befindlichen Kette
- Schnittverletzungsgefahr durch unerwartete und plötzliche Bewegung der Kettenführung
- Schnitt- und Perforationsgefahr durch Projektion von Bauteilen des Hochentasters Selion T175-225 / T220-300
- Gefahr der Projektion von Holzstücken, Rinde usw. beim Schneiden
- Allergierisiko durch Hautkontakt mit Kettenöl
- Brandgefahr beim Schneiden besonders brennbarer Holzarten
- Stromschlaggefahr mit oder ohne Lebensgefahr bei Kontakt oder geringem Abstand zwischen Kettensäge und spannungsführenden Stromkabeln.
- Gefahr durch herunterfallende abgeschnittene Äste

**3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE**

**3.1. BESCHREIBUNG**



- 1. Schaftrohr
- 2. Öltankverschluss
- 3. Betriebskontrollleuchte
- 4. Sicherheitsdrücker
- 5. Griff
- 6. Stromkabel
- 7. Bedienhebel

- 8. Verstellbarer Tragegurt
- 9. Kopfgelenk
- 10. Kettengehäuse
- 11. Schnellspanner, ausziehbar
- 12. Feststellmutter Kettengehäuse
- 13. Kettenführung
- 14. Sägekette
- 15. Arretiermutter

51N\_19\_059

**Tipp**

Die Bauteile werden in der gesamten Anleitung durch die in dieser Abbildung angegebenen Positionsnummern identifiziert. Sehen Sie diese Abbildung ein, um das entsprechende Bauteil ausfindig zu machen.

**3.2. TECHNISCHE DATEN**

**3.2.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN**

	Selion T175-225	Selion T220/300
Akkulaufzeit	Je nach Verwendung und Akkutyp	

	Selion T175-225	Selion T220/300
Nennspannung	43,2 V	
Fassungsvermögen des Kettenöltanks	25 cl	
Nutzschnittlänge / Kettenführung	Siehe Diagramm Abschnitt 3.2.2, „Kompatibilität zwischen Kettenführung und Kette“	
Kette – Typ / Kettenteilung / Treibgliedstärke		
Kompatibilität mit den Akkus	ULIB 250 / ALPHA 260 / ALPHA 520 / ULIB 700 / ULIB 750 / OLIVION +	
Ritzel	9 Zähne 1/4”	
Kettengeschwindigkeit	10,3 m/s	
Gewicht des Geräts ohne Kettenführung und Kette	3,25 kg	3,60 kg

### 3.2.2. KOMPATIBILITÄT ZWISCHEN KETTENFÜHRUNG UND KETTE

Kettenführungs-typ	Kettenführungs-größe (Nutz-schnittlänge)	Kettenteilung	Kettenbreite	Artikelnummer der Kettenfüh-rung	Artikelnummer der Kette
STAN-DARD-SCHWERT (optional erhältlich)	25 cm (10”)	6,35 mm (1/4”)	1,3 mm (0,05”)	66756	64486
Carving-Schwert (optional erhältlich)	15 cm (6”)	6,35 mm (1/4”)	1,3 mm (0,05”)	80343	71550
PRÄ-ZISIONS-SCHWERT (optional erhältlich)	15 cm (6”)	6,35 mm (1/4”)	1,1 mm (0,04”)	138788	138880
PRÄ-ZISIONS-SCHWERT (Serienausstat-tung)	24 cm (9,4“)	6,35 mm (1/4”)	1,1 mm (0,04”)	138823	138883

### 3.2.3. KOMPATIBILITÄT VON LADEGERÄTEN UND AKKUS

Akku	Ladegerät	Anmerkungen:
ULIB 250	CB5010HV	
Alpha 260	CB5022 ; CB5022HV	* Mit Kabeladapter Art.-Nr. 57239
Alpha 520	CB5022 ; CB5022HV	* Mit Kabeladapter Art.-Nr. 57239
ULiB 700	CB5022 ; CB5022HV	
ULIB 750	CB5022 ; CB5022HV	
OLIVION +	CB5022 ; CB5022HV	

### 3.2.4. SCHALLPEGEL

Grundlage bei der Festlegung der Geräuschpegel und der Vibrationsbelastungen sind die Betriebsbedingungen bei maximaler nominaler Motorleistung.

Geräuschemissionen gemessen nach EN 60745-1 und EN ISO 11680-2	Selion T175-225	Selion T220/300
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz (Messunsicherheit $K_{pA}= 3 \text{ dB(A)}$ )	$L_{pA} = 82 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 80 \text{ dB(A)}$

Garantierter Schalleistungspegel gemäß Richtlinie 2000/14/EG	Selion T175-225	Selion T220/300
Garantierter Schalleistungspegel	$L_{WA_g}=93 \text{ dB(A)}$	$L_{WA_g}=94 \text{ dB(A)}$

### 3.2.5. SCHWINGUNGSWERT

Gemessener Schwingungswert gemäß EN 60745-1 und EN ISO 11680-2	Selion T175-225	Selion T220/300
Schwingungswert	$a_h=90 \text{ dB(A)}$	$a_h=90 \text{ dB(A)}$
Messunsicherheit	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

## 4. INBETRIEBNAHME



### Achtung



Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Werkzeugs zu gewährleisten, müssen alle Inbetriebnahmeverfahren vor der ersten Verwendung ausgeführt werden.

### 4.1. VERPACKUNGSINHALT

Überprüfen, ob der Karton Folgendes enthält:

- Eine Hochentaster Selion T175-225 / T220-300, geliefert mit:
  - 1 Schwert (13),
  - 1 Sägekette (14),
  - 1 Kettenschutz,
  - 1 Tragegurt (8),
  - 1 Bedienungsanleitung,
  - 1 Garantiekarte.

### 4.2. RATSCHLÄGE FÜR DIE INBETRIEBNAHME



### Achtung

Trennen Sie immer den Akku vom Gerät, bevor Sie mit jeglichen Wartungsmaßnahmen oder anderen Eingriffen am Gerät beginnen.

- Verwenden Sie die von PELENC empfohlenen Produkte.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren PELENC-Vertragshändler.

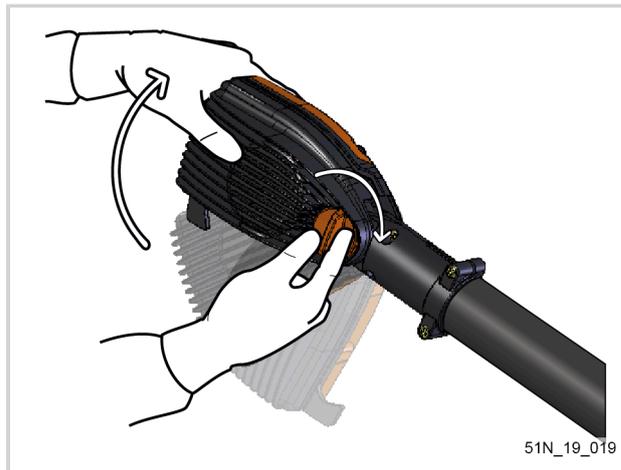
### 4.3. VORBEREITUNG DES SÄGEKOPFES

Kettenführung und Kette werden zerlegt geliefert. Montieren Sie die Kettenführung und die Kette.

- Richten Sie Sägekopf und Schaftrohr in einer Linie aus.

**Tipp**

Fluchten Sie Sägekopf und Schaft, um den Rückschlag- bzw. Kickback-Effekt zu mindern



**4.4. MONTAGE VON KETTE UND KETTENFÜHRUNG (ERSTBENUTZUNG)**

**Anmerkung**

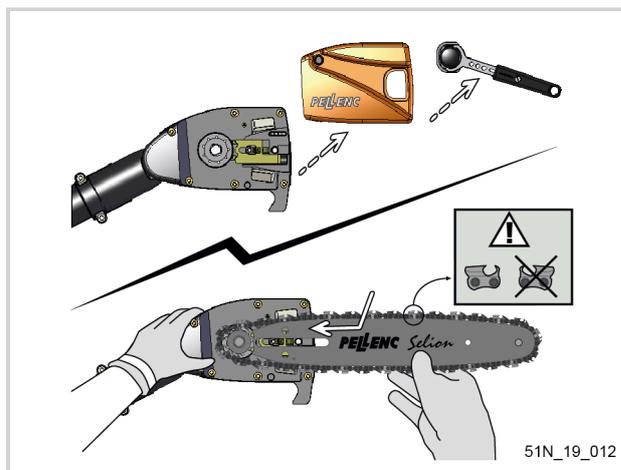
Siehe Nummerierung der Bauteile in Abbildung Abschnitt 3.1, „Beschreibung“

1. Entfernen Sie das Kettengehäuse (10) und den gelben Schaumverschluss



Kettenführung und Kette werden unmontiert geliefert. Montieren Sie Kettenführung und Kette.

2. Positionieren Sie die Kettenführung (13) in ihrer Aufnahme.
3. Schieben Sie die Kettenführung (13) in Richtung Ritzel, um sie zu verriegeln.
4. Montieren Sie die Kette (14) unter Beachtung der Schneidrichtung.
5. Bringen Sie das Kettengehäuse (10) wieder an.
6. Ziehen Sie die Klemmmutter (12) mit ihrem unverlierbaren Teleskopschlüssel (11) fest. Bei diesem Vorgang muss sich der automatische Spannungsmechanismus der Kette aktivieren.

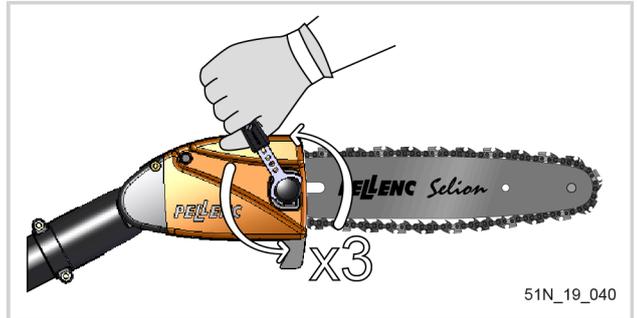


**Anmerkung**

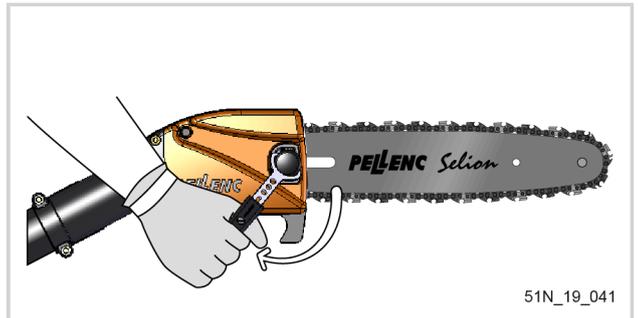
Weitere Informationen zur Vorgehensweise finden Sie in der Abbildung: Abschnitt 6.4, „Ersetzen von Kette und Kettenführung“.

**4.5. AUTOMATISCHE KETTENSPIANNUNG (ERSTVERWENDUNG)**

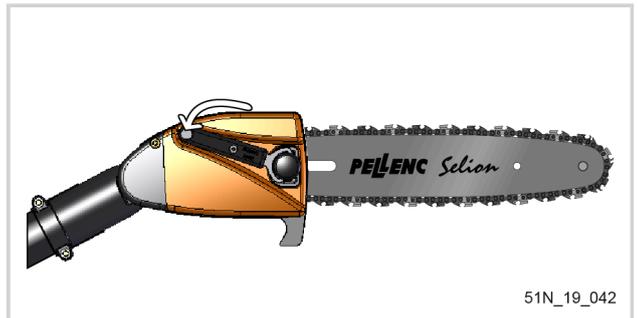
1. Lösen Sie die Klemmmutter des Kettengehäuses (12) um 3 Umdrehungen.



2. Ziehen Sie die Klemmmutter (12) mit dem Teleskop-schlüssel (11) wieder fest. Dadurch bewegt sich die Kettenführung (13) nach vorn und spannt automatisch die Kette (14).



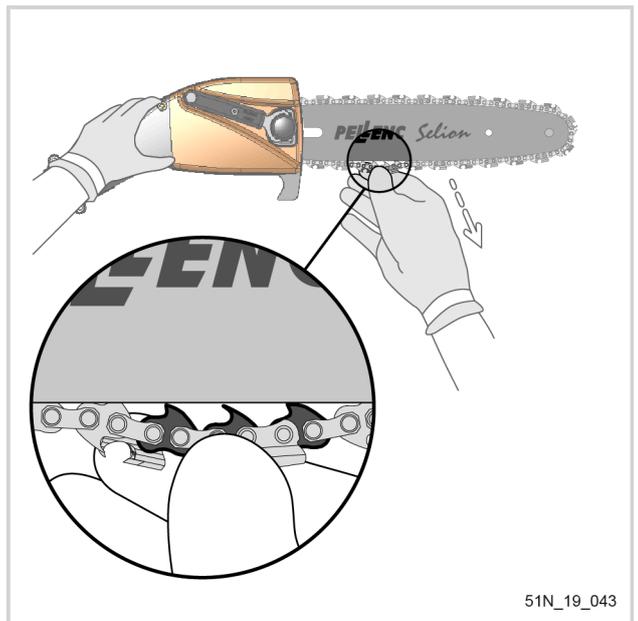
3. Positionieren Sie den Teleskop-Schlüsselhebel (11) auf seinen Haltemagneten.



**Kettenspannung überprüfen**

**Wichtig**

Die Kettenspannung ist so oft wie nötig einzustellen. Zur Überprüfung der Kettenspannung ist in der Mitte der Kettenführung (14) an der Kette zu ziehen: es müssen 1 bis 3 Treibglieder erscheinen.



## 4.6. KETTENSCHMIERUNG (ERSTVERWENDUNG)

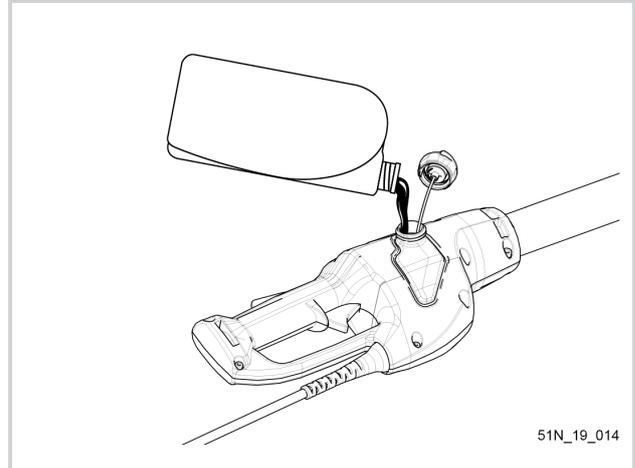
### 4.6.1. BEFÜLLEN DES ÖLTANKS

Vor dem ersten Gebrauch ist es zwingend erforderlich, den Öltank mit spezifischem Öl für Kettenführung und Kette zu füllen (Artikelnr.: 85920)

1. Schrauben Sie den Öltankverschluss (2) auf
2. Gießen Sie das Kettenöl vorsichtig in den Tank.
3. Schließen Sie den Öltankverschluss (2)

#### **Wichtig**

Überprüfen Sie stündlich den Kettenölfüllstand und füllen Sie ggf. Öl nach.



51N\_19\_014

#### **Anmerkung**

PELENC empfiehlt die Verwendung von biologisch abbaubarem und mit der Norm RAL-UZ-48 konformem Öl (Art.-Nr. 85920 oder, falls nicht verfügbar, mit der Norm RAL-UZ-48 konformes Öl).

Die Verbrauchsstoffe sind separat erhältlich.



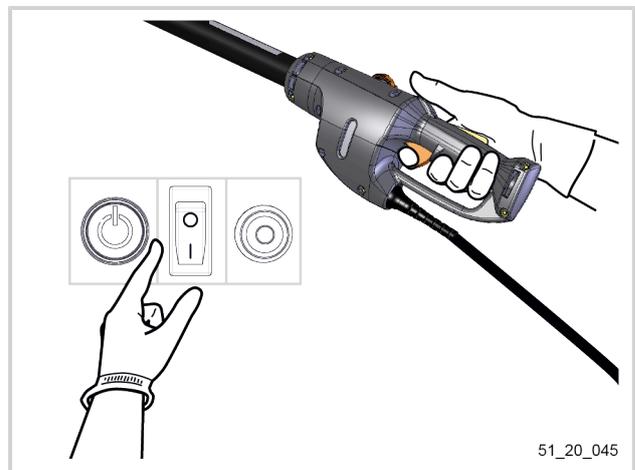
#### **Warnung**

Niemals verschmutztes oder gebrauchtes Öl verwenden.

### 4.6.2. ERSTER ZYKLUS DER ZWANGSSCHMIERUNG

Der erzwungene Schmierzyklus ermöglicht die Verteilung des Öls aus dem Tank auf die verschiedenen Komponenten. Es ist zwingend erforderlich, diesen Zyklus vor der ersten Verwendung des Hochentasters Selion T175-225 / T220-300 auszuführen.

1. Drücken Sie auf die Bedienelemente (4) und (7) und halten Sie diese gedrückt.
2. Schalten Sie den Akku ein (siehe Abschnitt 5.2, „Ein- und Ausschalten des Akkus“.)
3. Ein automatischer Zyklus wird gestartet, um das Öl aus dem Tank zur Kettenführung zu fördern.
  - a. Während dieses Zyklus ertönt alle 20 s ein Signalton.
  - b. Am Ende des Zyklus ertönen 3 aufeinanderfolgende Signaltöne.
4. Die Bedienelemente beim Ertönen des ersten Signaltons loslassen.



51\_20\_045



### Warnung

Ⓒ Zu jedem Saisonbeginn eine Zwangsschmierung durchführen, um die Kettenschmierfunktion zu validieren. Eine Zwangsschmierung durchführen, sobald dies notwendig ist.

## 4.7. EINLAUFVORGANG (ERSTVERWENDUNG)



### Warnung

Ⓒ Vor dem ersten Einsatz ist es zwingend erforderlich, die Kettenführung und die Kette einlaufen zu lassen.

Um die Kette und Kettenführung einlaufen zu lassen:

1. Die Kettensäge 1 bis 2 Minuten lang im Leerlauf laufen lassen
2. Nach dem Einlaufvorgang die Kettenspannung überprüfen und falls erforderlich nachspannen.

### Anmerkung

Sobald alle Inbetriebnahmeverfahren abgeschlossen sind, ist das Werkzeug einsatzbereit.

## 4.8. ANBRINGUNG DES AKKUS AM TRAGESYSTEM

Zur Anbringung des Akkus am Tragesystem siehe mit dem Tragesystem mitgelieferte Anleitung.

### Wichtig

Nach Anbringung des Akkus muss dieser perfekt festsitzen und am Tragesystem verriegelt sein. Eventuell ist die Anbringung noch einmal zu überprüfen.

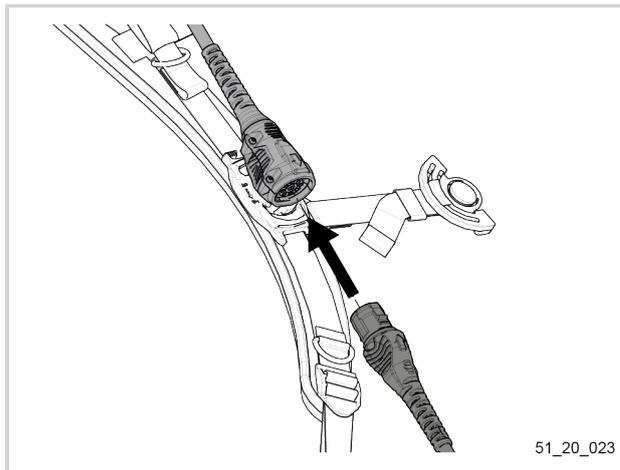
## 4.9. ANSCHLUSS DES PELLENC-AKKUS AN DAS GERÄT

### Wichtig

Vor der Verwendung des Gerätes immer die Laufzeit des Akkus überprüfen. Ggf. ist es notwendig, den Akku mithilfe seines Ladegeräts aufzuladen.

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, sollten dessen Steckverbinder geschützt werden, um eine verlängerte Lebensdauer derselben zu gewährleisten. Es sind folglich jeglicher Kontakt mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen sowie starke Stoßbelastungen (Herunterfallen) zu vermeiden.

1. Stromkabel (6) der Hochentaster an den Steckverbinder des Schnellverbinderkabels anschließen.



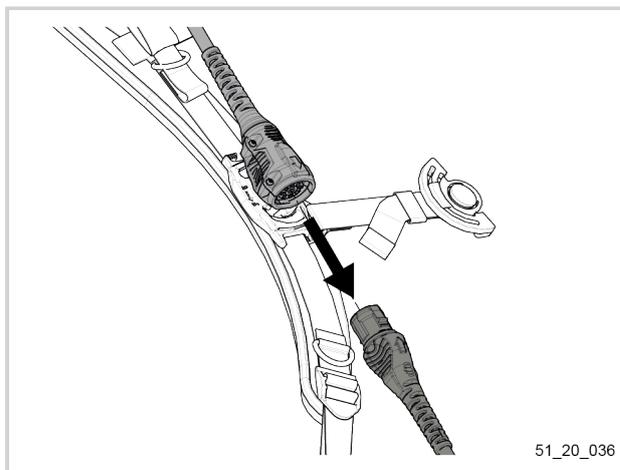
#### 4.10. TRENNEN DES PELLENC-AKKUS VOM GERÄT

##### Wichtig

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, sollten dessen Steckverbinder geschützt werden, um eine verlängerte Lebensdauer derselben zu gewährleisten. Es sind folglich jeglicher Kontakt mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen sowie starke Stoßbelastungen (Herunterfallen) zu vermeiden.

Mehr Informationen zu den PELLENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.

1. Stromkabel der Hochentaster (6) vom Verlängerungskabel trennen.



## 5. VERWENDUNG

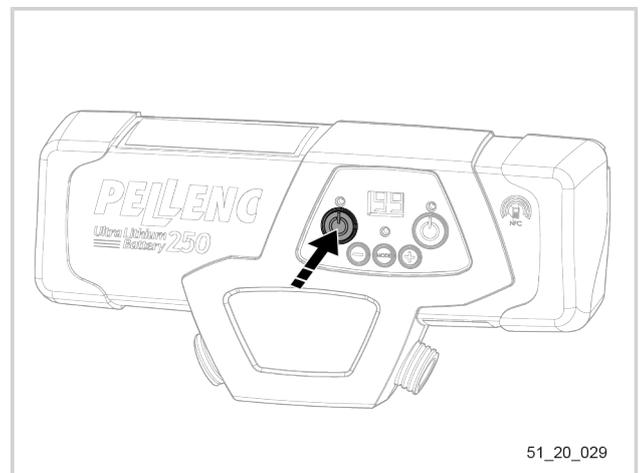
### 5.1. GEWÜNSCHTE AUSTRÜSTUNGEN AM TRAGESYSTEM ANBRINGEN.

1. Tragesystem anziehen. Zur Anpassen des Tragesystems an Ihre Körperform siehe mit dem Tragesystem mitgelieferte Anleitung.

### 5.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS

#### 5.2.1. AKKU ULIB 250

1. Den Ein/Aus-Schalter des Akkus betätigen.



#### 5.2.2. AKKU ULIB 750

1. Einen der beiden Ein-/Ausschalter des Akkus drücken.

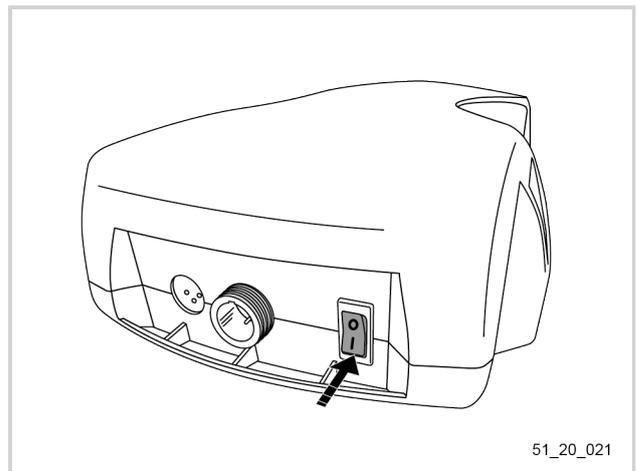


**5.2.3. AKKU ALPHA 260 / ALPHA 520**

1. Den Ein/Aus-Schalter des Akkus betätigen.

**5.2.4. AKKU 700 / OLIVION+**

- Einschalten der Stromversorgung: bringen Sie den Schalter in die Betriebsposition „I“.
- Abschalten der Stromversorgung: bringen Sie den Schalter in die Stopposition „0“.



### 5.3. HANDHABUNG DES GERÄTES

Verwenden Sie für den Gebrauch und den Transport des Werkzeugs den mitgelieferten **Tragegurt** (8). Schließen Sie zur optimalen Nutzung des Gerätes die Schnallen und stellen Sie den Riemen so ein, dass Sie eine komfortable und sichere Arbeitsposition erhalten. Siehe nebenstehende Abbildung.

1. Greifen Sie das Werkzeug an seinem Griff (5) und seinem Schaftrohr (1) und vergewissern Sie sich, dass die Kette (14) nichts berührt.
2. Der Hochentaster Selion T175-225 / T220-300 befindet sich in seiner Startposition.

#### **Anmerkung**

Die Kontrollleuchte (3) am Griff zeigt an, dass das Gerät mit Spannung versorgt ist.

#### **Warnung**

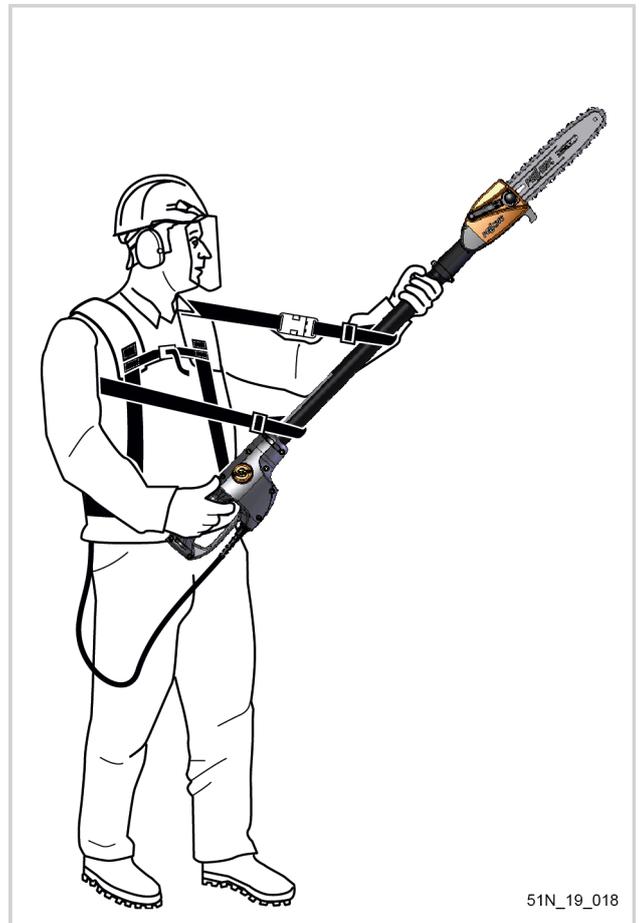


Ⓢ Ziehen Sie niemals das Elektrokabel vom Akku ab, ohne zuvor überprüft zu haben, dass sich der Ein-/Ausschalter des Akkus in Position „0“ befindet.



#### **Achtung**

Ⓢ Sägen Sie nie etwas anderes als Holz.



51N\_19\_018

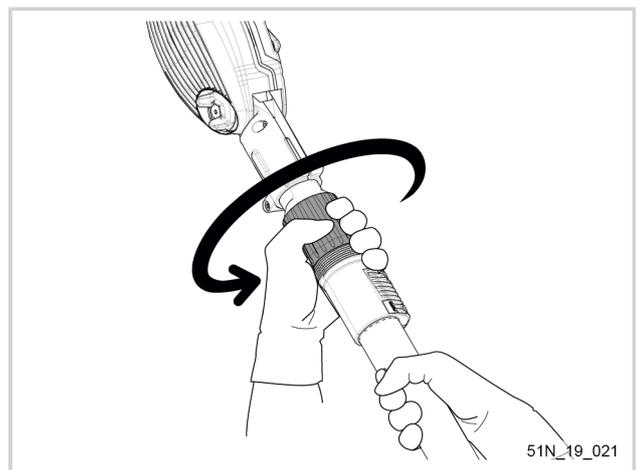
### 5.4. EINSTELLUNG DES TELESKOPSCHAFTTROHRS



#### **Warnung**

Nehmen Sie Einstellungen am Schaft nur vor, wenn der Akku ausgeschaltet und der Akkustecker getrennt ist.

- Lösen Sie die Arretiermutter (15) des Schafts.

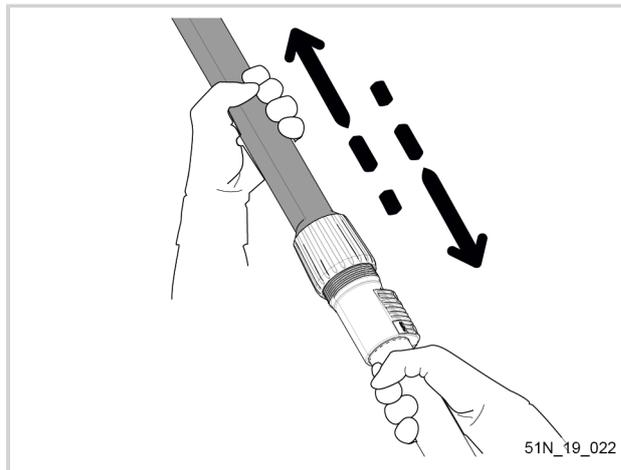


51N\_19\_021

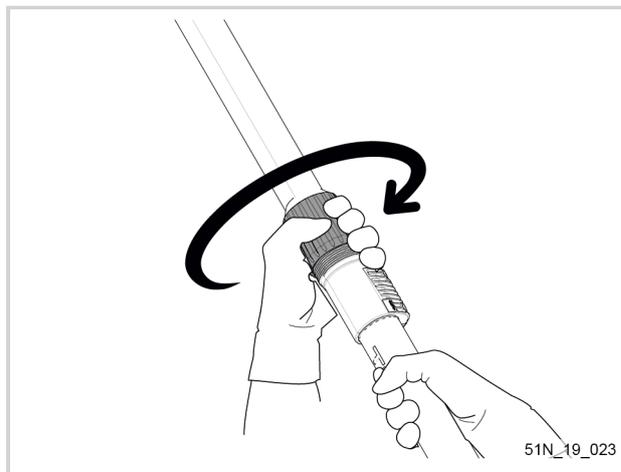
- Stellen Sie die Länge des Schafts ein.

**Wichtig**

Behalten Sie die Fluchtung von Sägekopf und Griff bei.



- Blockieren Sie die Arretiermutter (15) des Schafts.



**5.5. EINSCHALTEN**



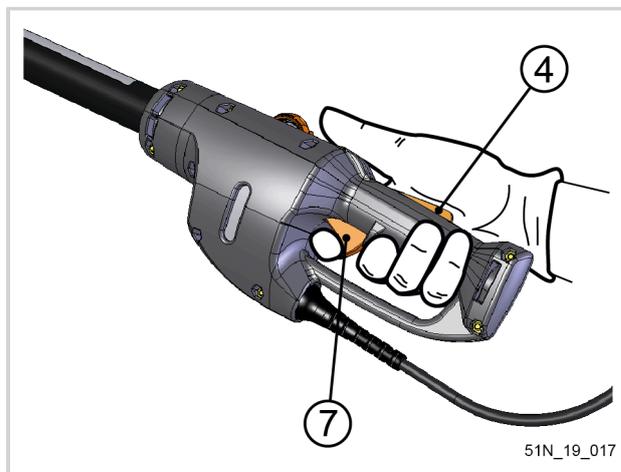
**Achtung**

Immer den Motor einschalten, bevor Sie die Säge mit dem Holz in Kontakt bringen.

**Wichtig**

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Ketten-  
spannung und spannen Sie die Kette wenn erforder-  
lich. Beachten Sie hierzu die entsprechenden  
Anweisungen (s. Abschnitt 6.5, „Automatische Ket-  
tenspannung“)

1. Entfernen Sie die Kettenführungsschutzhülle.
2. Den Ein/Aus-Schalter des PELENC-Akkus auf „I“ stellen. Nun ist die Spannungsversorgung des Geräts hergestellt und es kann in Betrieb gesetzt werden.
3. Halten Sie den Sicherheitsdrücker (4) gedrückt, wobei Sie die Kettensäge am oberen Griff festhalten.
4. Drücken Sie den Bedienhebel (7) und den Sicherheitsdrücker (4). Die Kettensäge bleibt in Betrieb, solange die Bedienelemente gedrückt gehalten werden.



5. Lassen Sie den Bedienhebel (7) los, um den Sägenmotor zu stoppen.

### **Anmerkung**

Die Kontrollleuchte am Griff zeigt an, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird

### **Tipp**

Beim Arbeiten mit der Kettensäge sollte kein übermäßiger Druck angewendet werden.

## 6. WARTUNG

### 6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG



#### **Achtung**

Trennen Sie immer den Akku vom Gerät, bevor Sie mit den Wartungsmaßnahmen beginnen.

- Verwenden Sie die von PELENC empfohlenen Produkte.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren PELENC-Vertragshändler.

### 6.2. DIE VIER GRUNDREGELN

- **Regel Nr. 1: Die Kette muss gespannt sein.**

Eine richtig gespannte Kette verbessert die Schneidleistung und reduziert das Risiko von Kettenbruch und/oder -absprung.

Arbeitsanweisungen Abschnitt 6.5, „Automatische Kettenspannung“ beachten

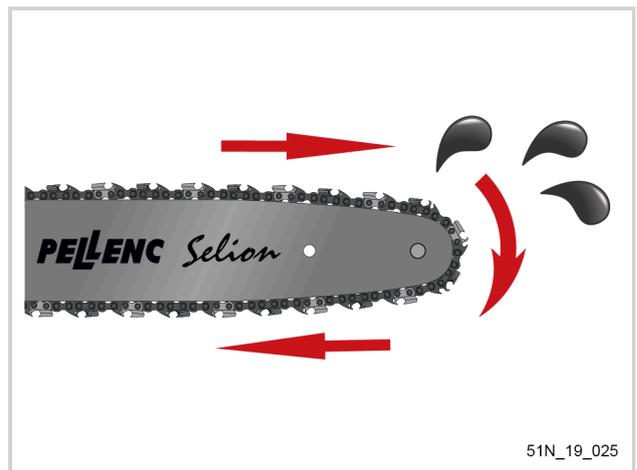


51N\_19\_024

- **Regel Nr. 2: Die Kette muss gut geschmiert sein.**

Konstante Schmierung reduziert den Verschleiß und das Risiko, das Werkzeug bzw. seine Bauteile zu beschädigen.

Arbeitsanweisungen Abschnitt 6.6, „Kettenschmier-system“ beachten

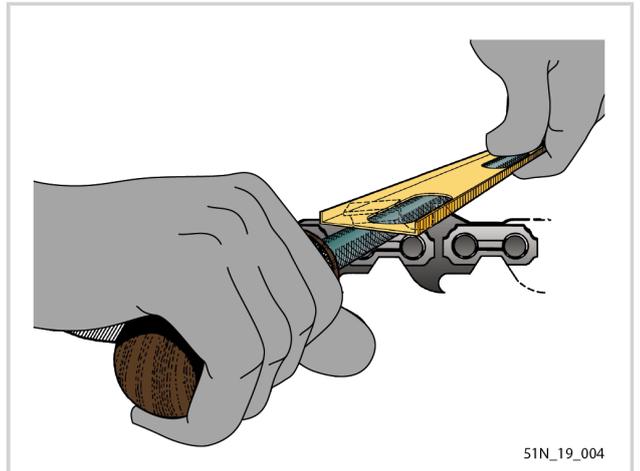


51N\_19\_025

• **Regel Nr. 3: Die Kette muss geschärft sein.**

Eine richtig geschärfte Kette verschleißt langsamer und verbessert die Schneidleistung.

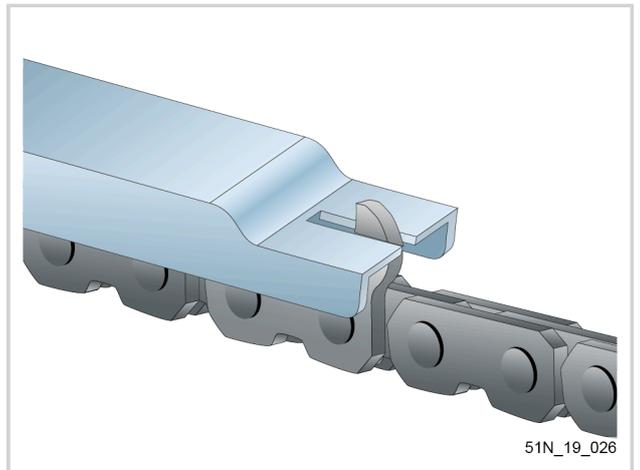
Arbeitsanweisungen Abschnitt 6.7, „Schärfen der Kette“ beachten



• **Regel Nr. 4: Die Tiefenbegrenzer müssen korrekt eingestellt sein.**

Die richtige Einstellung der Tiefenbegrenzer und ihre richtige Form sind für eine gute Leistungsfähigkeit und Sicherheit unerlässlich.

Arbeitsanweisungen Abschnitt 6.8, „Anpassen der Tiefenbegrenzer“ beachten



**6.3. WARTUNGSINTERVALLE**

	Bei jeder Inbetriebsetzung	Alle 2 Stunden	Jede Woche	Nach der Verwendung	Jedes Jahr oder wenn erforderlich
Sichtprüfung des Geräts	X				
Überprüfung der Funktion des Sicherheitsdrückers	X				
Ölstand überprüfen und ggf. Öl nachfüllen	X	X			
Kettenölung überprüfen	X				
Kettenspannung überprüfen und ggf. einstellen	X	X			
Kettenschliff überprüfen	X	X			
Kettenbremse überprüfen	X				
Kettenführung reinigen und überprüfen				X	
Kettenführung schmieren				X	
Ritzel auf Abnutzung prüfen			X		
Überprüfung der Akkukapazität	X				
Gerät von einem Vertragshändler überprüfen lassen					X



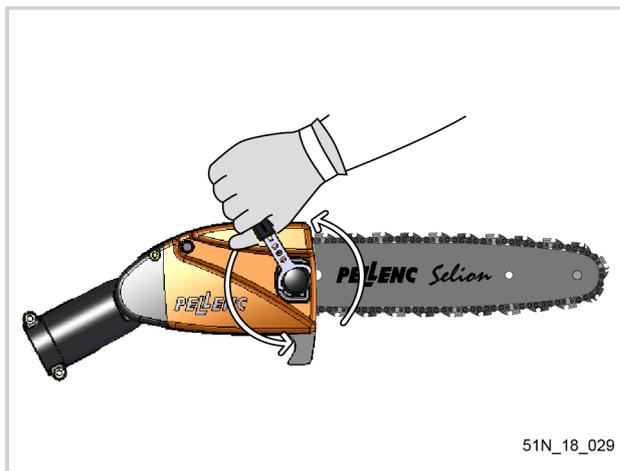
**Warnung**

Ⓒ Mindestens alle 200 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr eine Inspektion des Geräts durchführen. Das Gerät immer sauber und mit geladenen Akku aufbewahren.

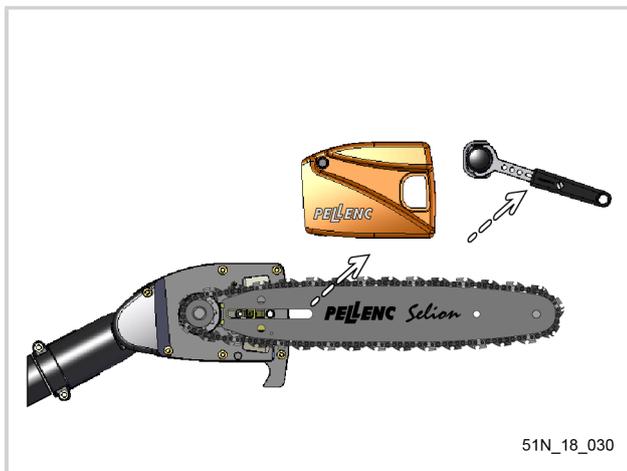
**6.4. ERSETZEN VON KETTE UND KETTENFÜHRUNG**



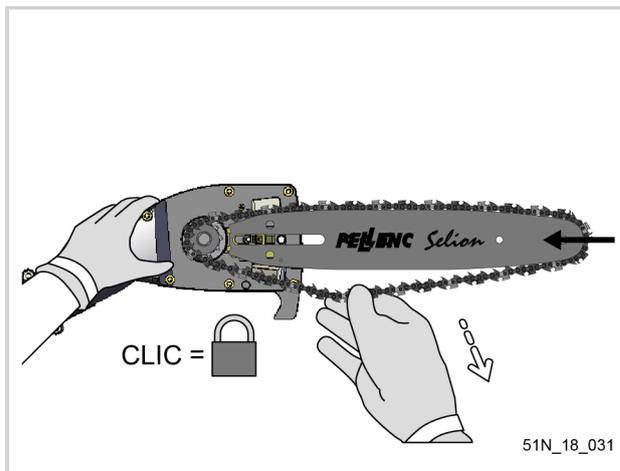
51N\_18\_028



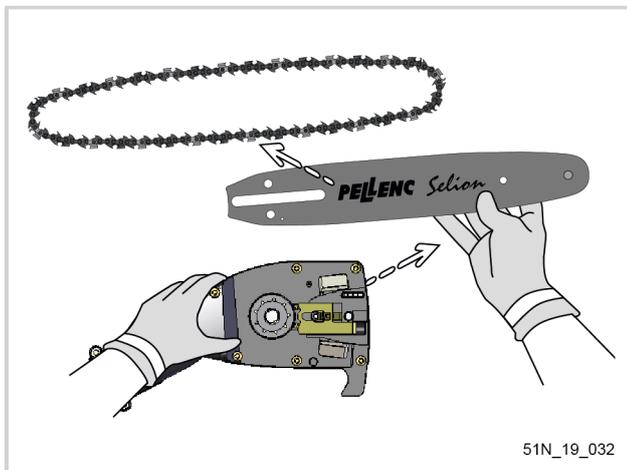
51N\_18\_029



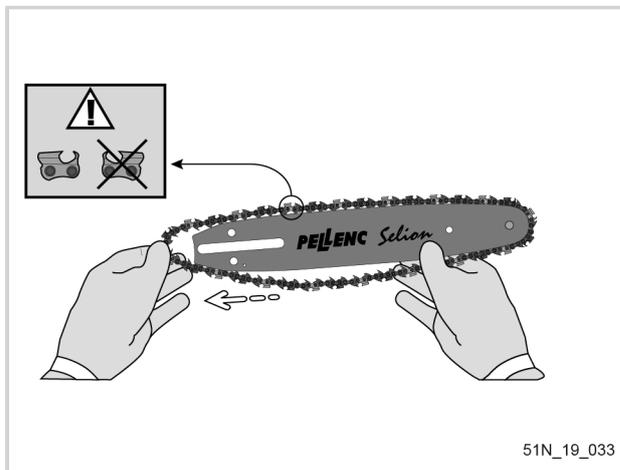
51N\_18\_030



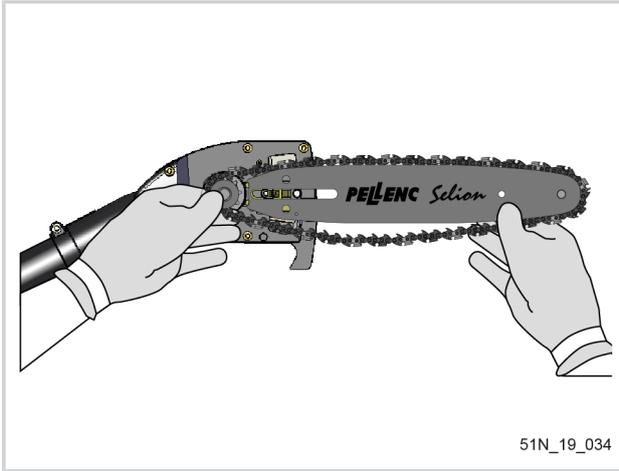
51N\_18\_031



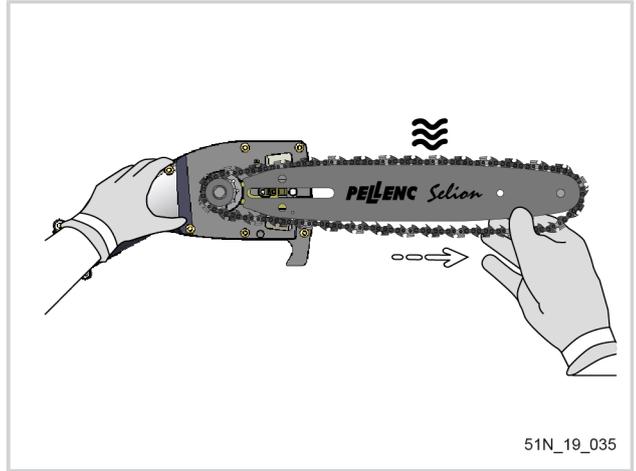
51N\_19\_032



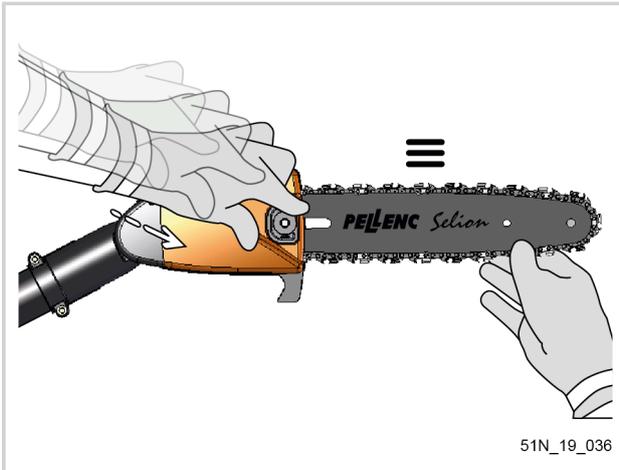
51N\_19\_033



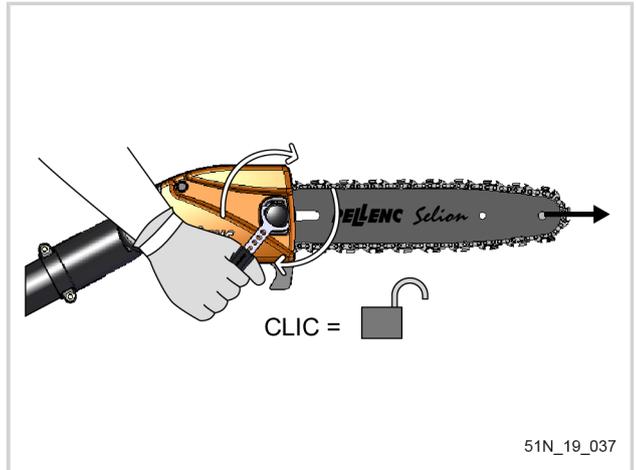
51N\_19\_034



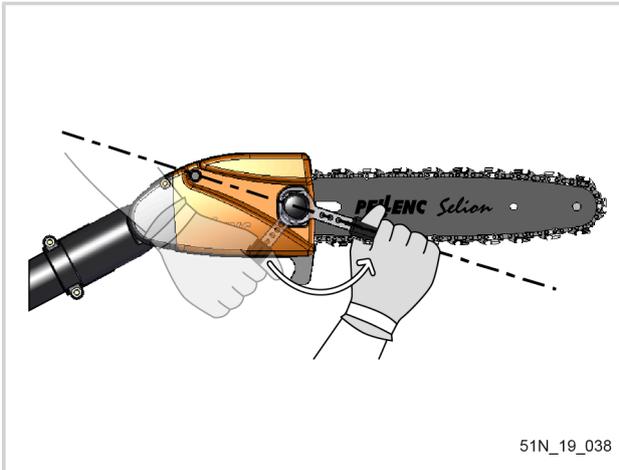
51N\_19\_035



51N\_19\_036



51N\_19\_037



51N\_19\_038



51N\_19\_039



**Achtung**

Ⓢ Niemals eine andere als von der Firma PELENC vorgeschriebene Kette oder Kettenführung verwenden. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

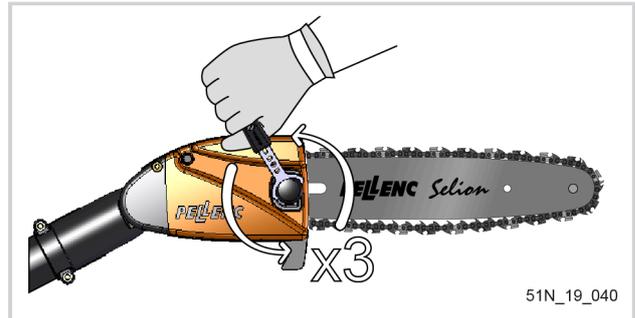
**6.5. AUTOMATISCHE KETTENSANNUNG**

**Wichtig**

Überprüfung der Kettenspannung und eventuelles Nachspannen:

- vor jeder Verwendung
- regelmäßig

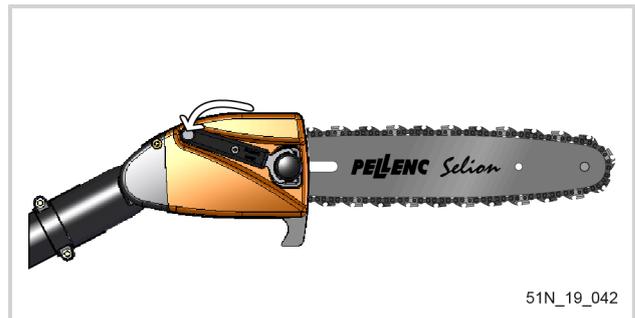
- Lösen Sie die Klemmmutter des Kettengehäuses (12) um 3 Umdrehungen.



- Ziehen Sie die Klemmmutter (12) mit dem Teleskop-schlüssel (11) wieder fest. Dadurch bewegt sich die Kettenführung (13) nach vorn und spannt automatisch die Kette (14).



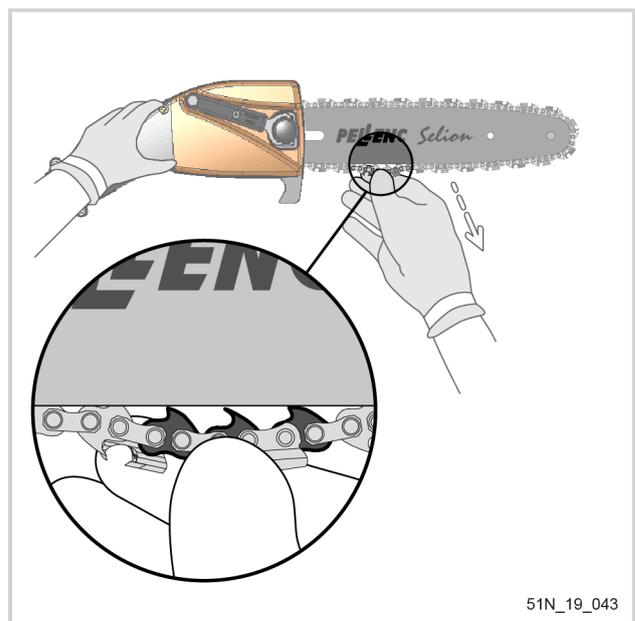
- Positionieren Sie den Teleskop-Schlüsselhebel (11) auf seinen Haltemagneten.



### Kettenspannung überprüfen

#### **Wichtig**

Die Kettenspannung so oft wie nötig einstellen. Zur Überprüfung der Kettenspannung in der Mitte der Kettenführung an der Kette ziehen: Es müssen 1 bis 3 Treibglieder erscheinen.



## 6.6. KETTENSCHMIERSYSTEM

**Achtung**

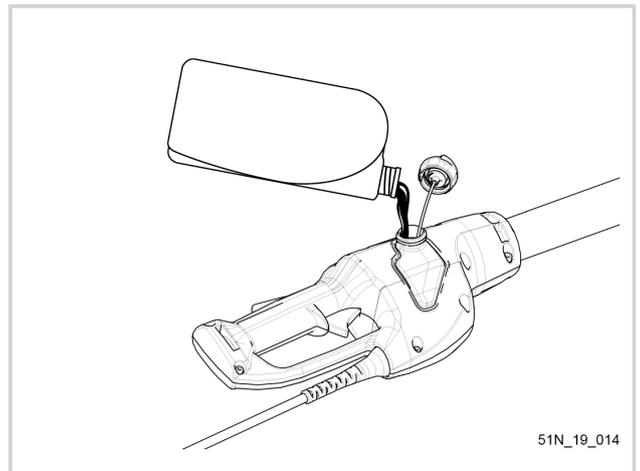
Stellen Sie sicher, dass sich immer Öl im Tank befindet, um eine kontinuierliche Schmierung zu gewährleisten.

## 6.6.1. BEFÜLLEN DES ÖLTANKS

Vor dem ersten Gebrauch muss der Öltank mit spezifischem Öl für Kettenführung und Kette gefüllt werden (Art.-Nr.: 116688)

- Der Öltank muss sauber sein.
- Den Verschluss und den Füllbereich reinigen, bevor Sie den Verschluss öffnen.
- Lassen Sie den Tank nicht überlaufen. Entfernen Sie eventuell übergelaufenes Öl.

1. Öffnen Sie den Öltankverschluss (2)
2. Gießen Sie das Kettenöl vorsichtig in den Tank.
3. Schließen Sie den Öltankverschluss (2)



51N\_19\_014

**Wichtig**

Überprüfen Sie stündlich den Kettenölfüllstand und füllen Sie ggf. Öl nach.

**Anmerkung**

PELLENC empfiehlt die Verwendung von biologisch abbaubarem und mit der Norm RAL-UZ-48 konformem Öl (Art.-Nr. 116688 oder, wenn nicht verfügbar, mit der Norm RAL-UZ-48 konformes Öl).

Die Verbrauchsstoffe sind separat erhältlich.

**Warnung**

Niemals verschmutztes oder gebrauchtes Öl verwenden.



Ⓢ Ihr Öltank ist mit einem Ansaugsieb ausgestattet. Falls das Öl nicht bis auf die Höhe des Sägekopfes gelangt, bringen Sie Ihr Werkzeug zu Ihrem Vertragshändler, um das Ansaugsieb reinigen zu lassen.

**Achtung**

Ⓢ Es ist verboten, das Gerät zu benutzen, wenn sein Kettenöltank leer ist. Durch die Nichtbeachtung dieser Anweisung verursachte Erhitzungen:

- würden das Gerät beschädigen und stellen ein Verbrennungs- und Verletzungsrisiko für den Benutzer dar.

- führen zu vorzeitigem Verschleiß von Kettenführung und Kette, durch den ein Kettenbruch hervorgerufen werden kann.

### 6.6.2. ERZWUNGENE KETTENSCHMIERUNG

Der erzwungene Schmierzyklus ermöglicht die Verteilung des Öls aus dem Tank auf die verschiedenen Komponenten.

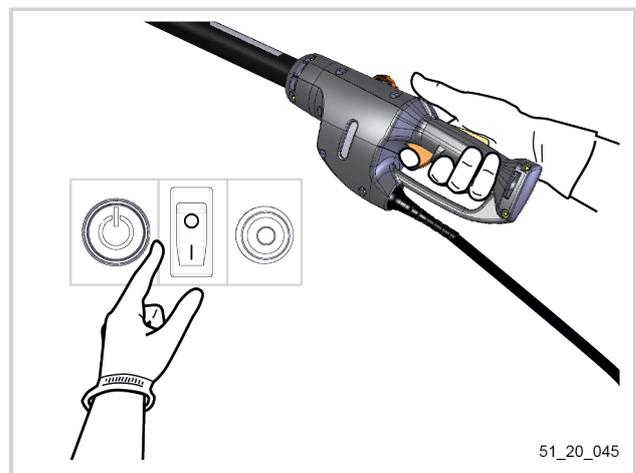
#### Wann ist der erzwungene Schmierzyklus durchzuführen?

Der Schmierzyklus wird immer bei gefülltem Kettenöltank durchgeführt und dies:

- bei jedem Saisonbeginn,
- jedes Mal, wenn der Mechanismus ohne ausreichend Schmiermittel gearbeitet hat.

#### Vorgehensweise:

1. Drücken Sie auf die Bedienelemente und halten Sie diese gedrückt.
2. Schalten Sie den Akku ein (siehe Abschnitt 5.2, „Ein- und Ausschalten des Akkus“.)
3. Ein automatischer Zyklus wird gestartet, um das Öl aus dem Tank zur Kettenführung zu fördern.
  - a. Während dieses Zyklus ertönt alle 20 s ein Signalton.
  - b. Am Ende des Zyklus ertönen 3 aufeinanderfolgende Signaltöne.
4. Die Bedienelemente beim Ertönen des ersten Signaltons loslassen.



51\_20\_045

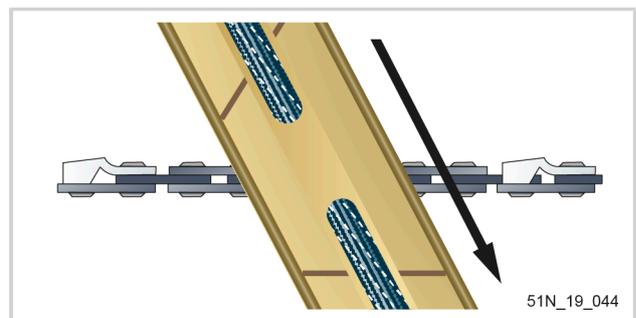


### Warnung

Ⓢ Zu jedem Saisonbeginn eine Zwangsschmierung durchführen, um die Kettenschmierfunktion zu validieren. Eine Zwangsschmierung durchführen, sobald dies notwendig ist.

### 6.7. SCHÄRFEN DER KETTE

1. Den Akkuswitcher auf „0“ stellen und den Stecker ziehen.
2. Wie in der Abbildung dargestellt, einen Feilenhalter auf Zahndach und Tiefenbegrenzer platzieren.



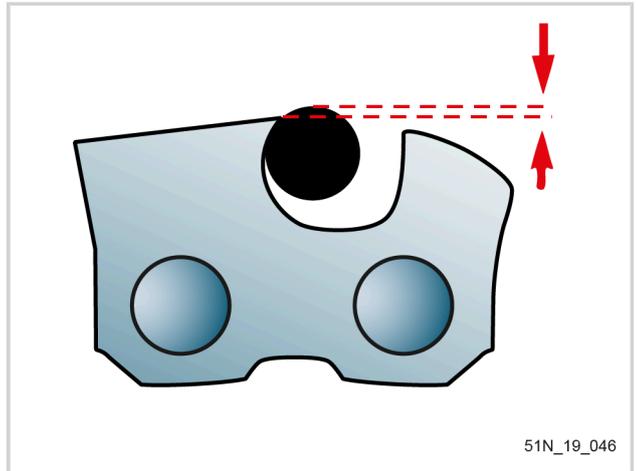
51N\_19\_044



**Achtung**

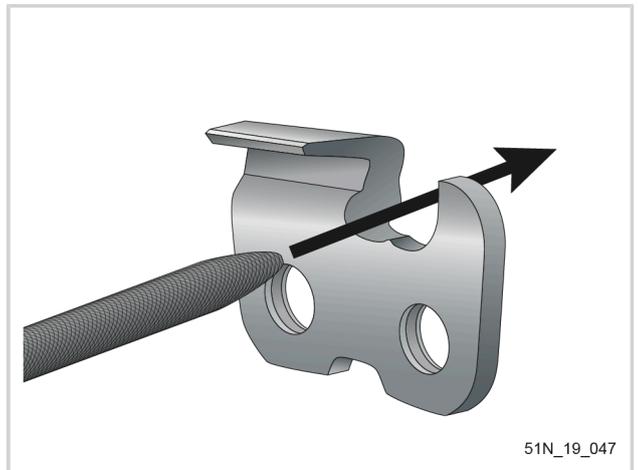
Nicht die Oberseite der Treibglieder oder der mit Rückschlagschutz versehenen Verbindungsglieder feilen.

1. Die Schneidzähne auf der einen Kettenseite schärfen, indem von innen nach außen gefeilt wird. Die Feile darf nur im Vorwärtsstrich greifen.



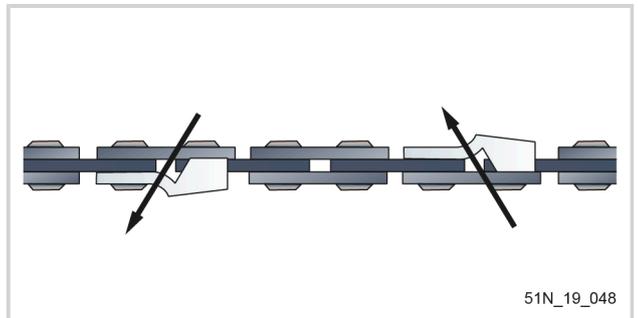
51N\_19\_046

1. Die Markierung des Feilenhalters parallel zur Zahndachmarkierung halten. Zum Schärfen der anderen Seite in umgekehrter Weise vorgehen.

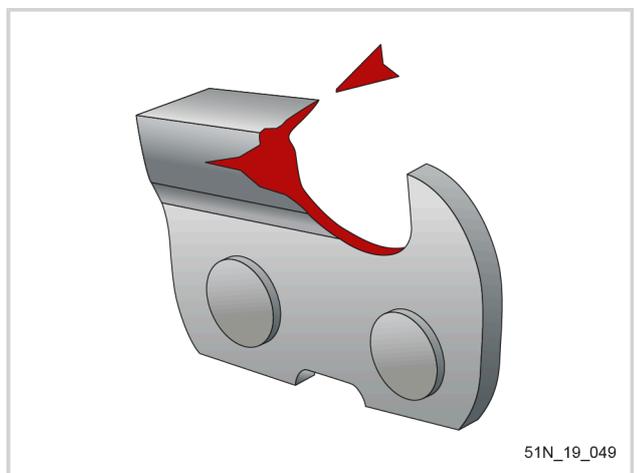


51N\_19\_047

1. Wenn die Zahnseite oder das Zahndach beschädigt ist, solange Material abtragen, bis die Beschädigung beseitigt ist.

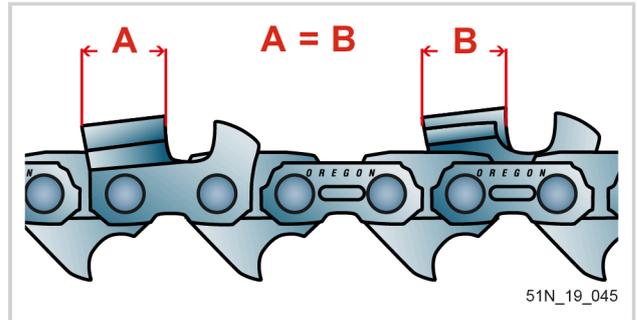


51N\_19\_048



51N\_19\_049

1. Alle Schneidzähne müssen die gleiche Länge aufweisen.

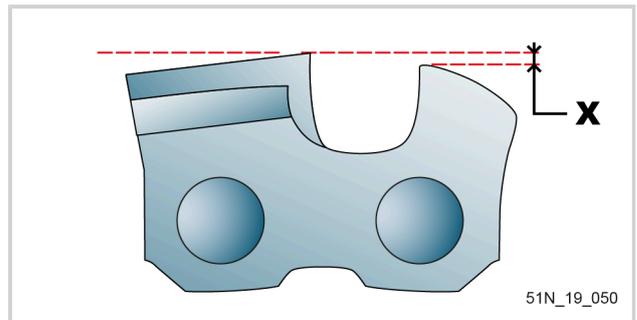


### **Wichtig**

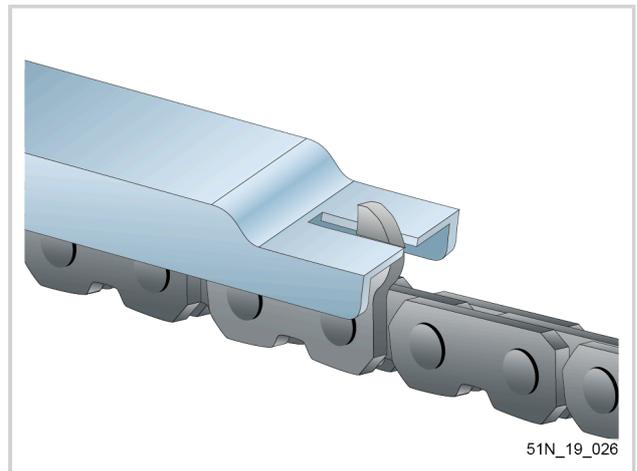
Nach dem Schärfen der Schneidzähne die Tiefenbegrenzer erneut überprüfen. Dazu die Arbeitsanweisung Abschnitt 6.8, „Anpassen der Tiefenbegrenzer“ befolgen.

### **6.8. ANPASSEN DER TIEFENBEGRENZER**

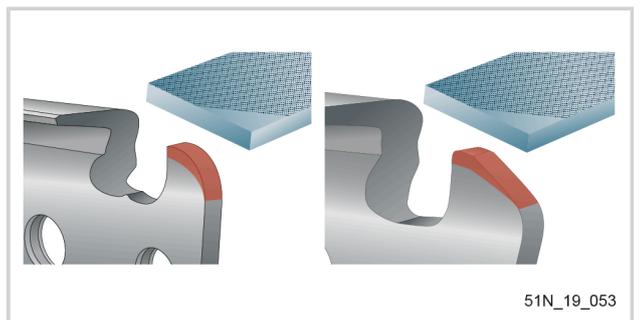
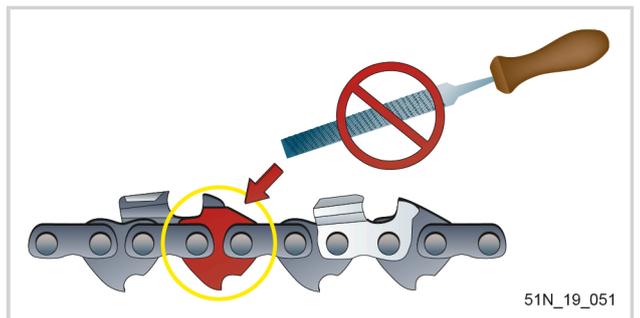
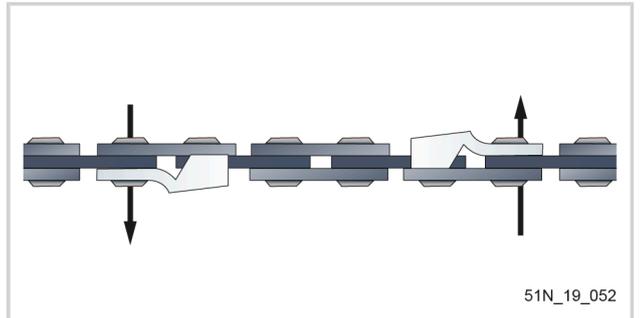
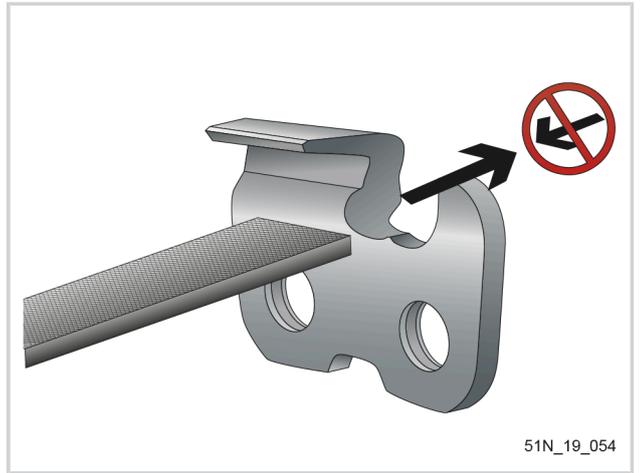
1. Die Tiefenbegrenzer alle zwei oder drei Schärfungen überprüfen.



2. Eine dem Kettentyp entsprechende Lehre zur Überprüfung der Tiefenbegrenzer verwenden. Die Lehre auf den Schneidzahn auflegen.
3. Wenn der Tiefenbegrenzer darüber hinausragt, diesen mittels Flachfeile bündig zur Lehre nacharbeiten.



- Den Schneidzahn von innen nach außen feilen und die Feile dabei immer nur im Vorwärtsstrich greifen lassen.



### **Achtung**

Nicht die Oberseite der Treibglieder oder der mit Rückschlagschutz versehenen Verbindungsglieder feilen oder beschädigen.

- Nach dem Anpassen der Tiefenbegrenzer den vorderen Winkel abrunden, um die ursprüngliche Form des Tiefenbegrenzers wieder herzustellen.

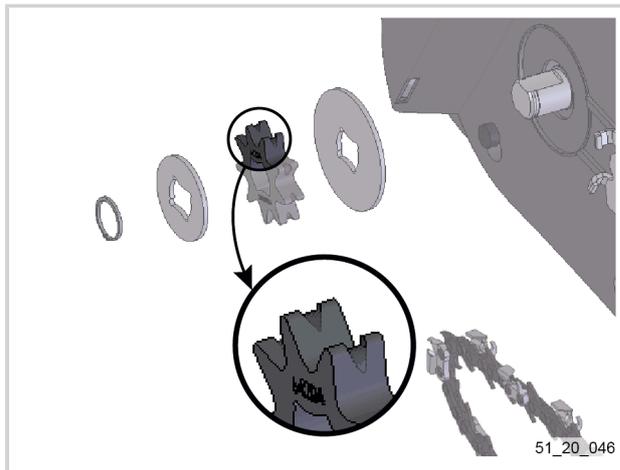
### **Anmerkung**

Bei Ketten, die Treibglieder mit Rückschlagschutz aufweisen, ist es eventuell notwendig, die Kette von der Kettenführung abzunehmen, um die Tiefenbegrenzer korrekt nachschleifen zu können.

## 6.9. ÜBERPRÜFUNG UND AUSTAUSCH DES RITZELS

Das Ritzel bei jedem zweiten Kettenwechsel oder wenn es beschädigt ist, austauschen (Art.-Nr. 85643).

1. Demontieren Sie die Kettenführung (13) und die Kette (14) (s. Abschnitt 6.4, „Ersetzen von Kette und Kettenführung“.)
2. Entfernen Sie den Sicherungsring und das Ritzel.
3. Austausch des Ritzels
4. Die Teile wieder zusammenbauen. Dabei die Einbaurichtung des Sicherungsring beachten.



51\_20\_046



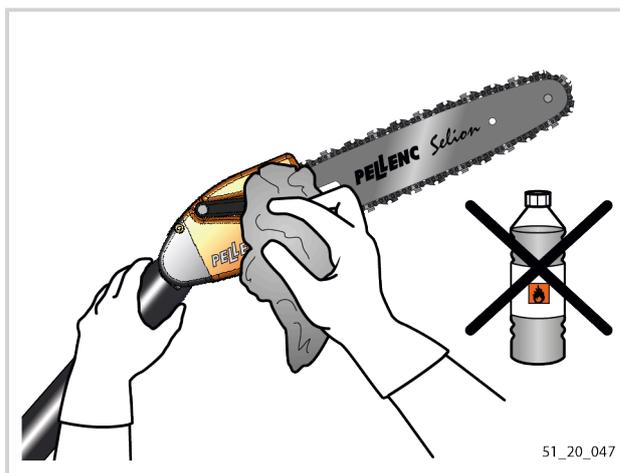
**Achtung**

Der Sicherungsring muss nach jeder Demontage erneuert werden (Artikelnr. 01357).

**6.10. REINIGUNG DES GERÄTS**

Das Gerät sauber halten, indem Sie es häufig mit einem feuchten Tuch und Druckluft reinigen.

Reinigen Sie insbesondere die Teile, die mit Holz in Kontakt kommen (Säge, Kettenführung).



51\_20\_047



**Warnung**

Ⓢ Verwenden Sie keinerlei Lösungsmittel (Trichlorethylen, White Spirit, Waschbenzin usw.) für die Reinigung des Geräts.

Positionieren Sie den Akkuswitcher auf „0“ und ziehen Sie den Stecker ab.

## 6.11. KETTENFÜHRUNG REINIGEN

1. Demontieren Sie die Kettenführung (13) und die Kette (14) (s. Abschnitt 6.4, „Ersetzen von Kette und Kettenführung“.)
2. Reinigen Sie die Nut, die Schmierlöcher und das Langloch der Kettenführung
3. Wiedermontage von Kettenführung und Kette

### Wichtig

Die Kettenführung täglich ausbauen und reinigen, insbesondere im Führungsbereich und an den Schmierlöchern.

Maßnahmen, die bei jedem Arbeitsortwechsel zu erledigen sind, um das Werkzeug im Mindestmaß zu desinfizieren.

Die Schmierbohrungen so oft wie notwendig reinigen.



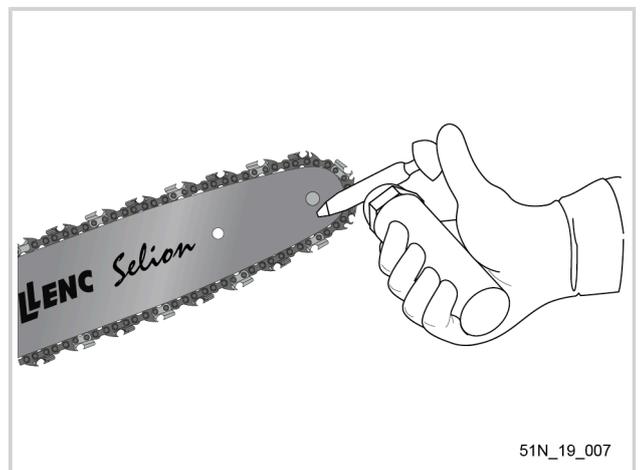
## 6.12. KETTENFÜHRUNG SCHMIEREN

Die Kettenführung ist täglich mithilfe einer Schmierpumpe zu schmieren

Die Kettenführung (13) ist täglich mithilfe einer Schmierpumpe zu schmieren (Artikelnr. 68518).

### Anmerkung

Die Verbrauchsstoffe sind separat erhältlich.



## 6.13. REINIGUNG DES ÖLTANKS

- Der Öltank muss sauber sein.
- Den Verschluss und den Füllbereich reinigen, bevor Sie den Verschluss öffnen.
- Den Tank nicht überlaufen lassen. Eventuell übergelaufenes Öl entfernen.



### Warnung

Ⓢ Der Öltank ist mit einem Ansaugsieb ausgestattet. Wenn das Öl nicht bis zum Sägekopf steigt, das Gerät zu Ihrem Vertragshändler bringen, um das Ansaugsieb reinigen zu lassen.

**7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG**

Probleme	Maßnahmen
<p>Verlust von Effizienz und/oder Schnittqualität des Hochentasters Selion T175-225 / T220-300</p>	<p>Überprüfen Sie zuerst die 4 Grundregeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kettenspannung: Abschnitt 6.5, „Automatische Kettenspannung“</li> <li>• Kettenschmierung: Abschnitt 6.6, „Kettenschmiersystem“</li> <li>• Kettenschärfung: Abschnitt 6.7, „Schärfen der Kette“</li> <li>• Anpassung der Tiefenbegrenzer: Abschnitt 6.8, „Anpassen der Tiefenbegrenzer“</li> </ul> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, folgende Maßnahmen durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigung der Kettenführung: Abschnitt 6.11, „Kettenführung reinigen“</li> <li>• und Schmierung der Kettenführung: Abschnitt 6.12, „Kettenführung schmieren“</li> </ul> <p>Den Zustand des Ritzels überprüfen und falls erforderlich ersetzen: Abschnitt 6.9, „Überprüfung und Austausch des Ritzels“.</p> <p>Wenn keine der obenstehenden Maßnahmen das Problem gelöst hat, wenden Sie sich an einen Vertragshändler oder den Kundendienst PELENC SAS.</p>
<p>Der Hochentaster Selion T175-225 / T220-300 kann nicht mehr gestartet werden</p>	<p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Hochentaster Selion T175-225 / T220-300 korrekt an den Akku angeschlossen ist.</li> <li>• Überprüfen Sie den Akkuladezustand.</li> </ul> <p>Wenn keine der obenstehenden Maßnahmen das Problem gelöst hat, wenden Sie sich an einen Vertragshändler oder den Kundendienst PELENC SAS.</p>

## 8. EINLAGERUNG UND TRANSPORT

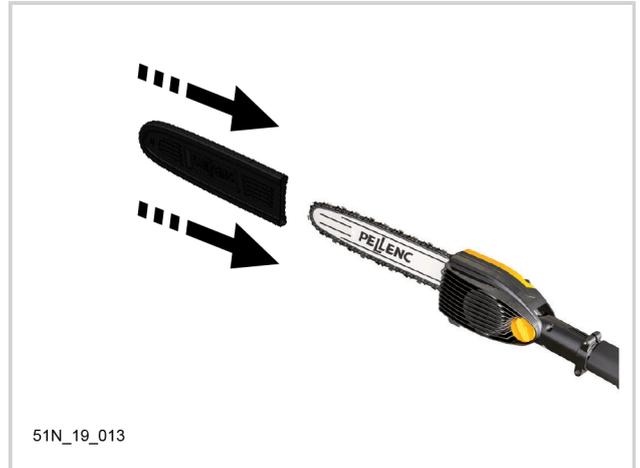
### 8.1. KETTENSCHUTZ

Bringen Sie für Transport, Handhabung im Stillstand und Lagerung des Werkzeugs immer die Schutzhülle für Kettenführung und Kette an.



#### **Warnung**

Tragen Sie niemals die Kettensäge ohne ihre Schutzhülle.



### 8.2. EINLAGERUNG ÜBER WINTER

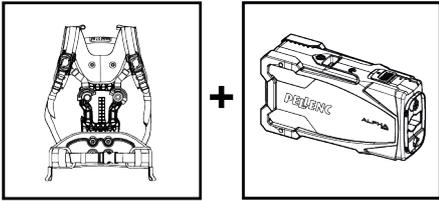
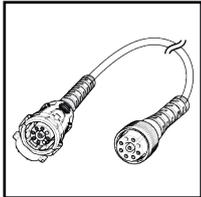
- Vor jeder Lagerung sicherstellen, dass das Gerät sauber ist.
- Schärfen Sie vor jeder Lagerung des Geräts die Kette.
- Lagern Sie das Gerät immer mit geschmierter Kettenführung.
- Leeren Sie den Öltank vor der Lagerung.
- Versehen Sie die Kettenführung vor dem Transport oder Einlagern mit der entsprechenden Schutzhülle.

**9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN**

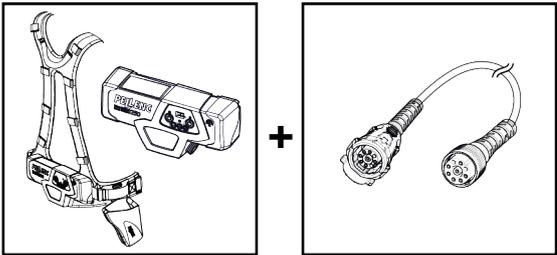
**9.1. ZUBEHÖR**

	Artikelnummer
Schmierpumpe für Kettenführung	68518
Schraubstock	68519
Schärfsatz	68520
Rundfeile (12er-Pack)	68521
Flachfeile (12er-Pack)	68522
Rundfeile (3er-Pack)	68611

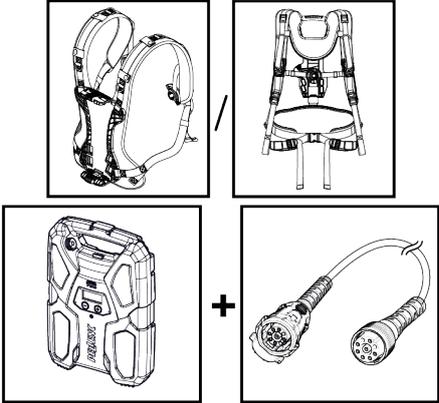
**9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR**

Bezeichnung	Artikelnummer	
Alpha-Tragesystem	57194	
PELENC-Akku ALPHA 260	57192	
PELENC-Akku ALPHA 520	57193	
Verlängerung	57248	
		

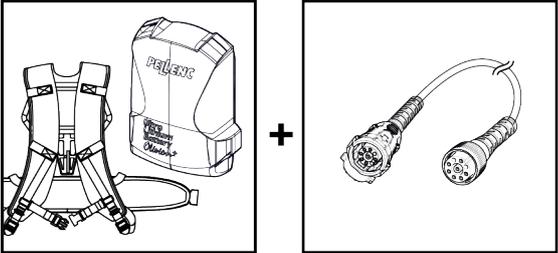
51\_20\_039

Bezeichnung	Artikelnummer	
Akku-Pack PELLENC ULIB 250	57107	
Verlängerung	57238	

51\_20\_041

Bezeichnung	Artikelnummer	
Tragesystem	57183	
Leichtes Tragesystem	57257	
PELLENC-Akku ULIB 750	57191	
Verlängerung	57238	

51\_20\_040

Bezeichnung	Artikelnummer	
Akku-Pack Olivion+	57173	
Verlängerung	57237	

51\_20\_042

### 9.3. VERBRAUCHSMATERIALIEN

	Art.-Nr.
5-l-Kanister BIO-Öl	116688
9-Zahn-Kettenritzel-Kit 1/4 SELION	79087
Präzisionskettenführung (9,4" - 1/4") kompatibel mit Kette Artikelnr. 138883	138823
Präzisionskette 55E (9,4" - 1/4") kompatibel mit Kettenführung Artikelnr. 138823	138883
Präzisionskettenführung (6" - 1/4") kompatibel mit Kette Artikelnr. 138880	138788
Präzisionskette 41E (6" - 1/4") kompatibel mit Kettenführung Artikelnr. 138788	138880
Carving-Kettenführung (6" - 1/4") kompatibel mit Kette Artikelnr. 71550	80343
Präzisionskette 42E (6" - 1/4") kompatibel mit Kettenführung Artikelnr. 80343	71550
Kettenführung (10" - 1/4") kompatibel mit Kette Artikelnr. 64486	66756
Kette 58E (10" - 1/4") kompatibel mit Kettenführung Artikelnr. 66756	64486

## 10. GARANTIE

### 10.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN

#### 10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

##### - 10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der kommerziellen Garantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

##### - 10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BEI SACHMÄNGELN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäßen Gegenstand zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Vertragswidrigkeiten.

Er haftet ferner für Vertragswidrigkeiten, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
  - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
  - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.211#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Vertragswidrigkeit nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

#### 10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC

##### - 10.1.2.1. INHALT

###### 10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

#### **10.1.2.1.2. ERSATZTEILE**

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

### **- 10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE**

#### **10.1.2.2.1. ALLGEMEINES**

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

#### **10.1.2.2.2. ERSATZTEILE**

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

#### **10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS**

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

### **- 10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE KOMMERZIELLE GARANTIE**

#### **10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME**

Der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet sich dazu, spätestens acht Tage nach der Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme auszufüllen und dieses auf der Website [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com), unter „Extranet“ im Menü „Garantien und Schulungen“ mithilfe des ihm von PELLENC übermittelten Benutzernamens zu aktivieren.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

### 10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

#### - 10.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und kommerziellen Garantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

#### - 10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

#### - 10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELLENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

**11. KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN**

**11.1. EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG: SELION T**

HERSTELLER	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)
ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	Hochentaster	
FUNKTION	Baumschnitt	
HANDELSNAME	Hochentaster Selion	
TYP	Selion T	
MODELLE	T175-225	T 220-300
SERIENNUMMER	51T00001 - 51T49999 51U00001 - 51U49999 51V00001 - 51V49999	

Den einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Den Anordnungen der weiteren folgenden europäischen Richtlinien entspricht:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- REACH-Verordnung 1907/2006
- ROHS-Richtlinie 2011/65/EU
- WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 60745-1: 2009 + A11: 2010-01
- EN 55014-2: 2015
- EN 55014-1: 2017
- EN ISO 11680-2: 2011

Über eine EG-Baumusterprüfbescheinigung, Nr. MD-159, verfügt, die von SGS-FIMKO (0598) ausgestellt wurde.

**Maximale Lärm- und Vibrationsexpositionspegel bei der Arbeit**

MODELLE	T 175-225	T 220-300
Schwingungswert nach EN 60745-1 und EN ISO 11680-2 (mit Unsicherheit $K=1,5 \text{ m/s}^2$ )	$a_h = 0,52 \text{ m/s}^2$	$a_h = 0,44 \text{ m/s}^2$

MODELLE	T 175-225	T 220-300
Schalldruckpegel nach EN 60745-1 und EN ISO 11680-2 (mit Unsicherheit $K_{pA} = 3,0 \text{ dB(A)}$ )	$L_{pA} = 82 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 80 \text{ dB(A)}$
Garantierter Schalleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG	$L_{wA,d} = 93 \text{ dB(A)}$	$L_{wA,d} = 94 \text{ dB(A)}$

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 25.11.2019  
JEAN MARC GIALIS  
CEO











# **PELLENC**

   [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com)

PELLENC  
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

